

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 122

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstext: 21 Rp. die einspaltige Mittelzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un m. ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 85.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Demande en prorogation de la déclaration de force obligatoire générale concernant le contrat collectif de travail applicable à l'hôtellerie, aux cafés, cafés-restaurants et autres établissements analogues dans le canton de Genève.
Presshefabrik Stettfurt AG., Stettfurt.
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr 804 A/47 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisbildung für Gummihüberschuhe (Galoschen und Schneeschuhe) und Gummistiefel. Prescriptions No 804 A/47 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant la formation des prix des chaussures et bottes en caoutchouc (snow-boots, etc.). Prescrizione No 804 A/47 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la formazione dei prezzi delle soprascarpe e degli stivali di gomma (calosee e scarpe per la neve).
Prescriptions No 498 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des denrées en juin 1947.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 3428 der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen, zu Fr. 7500, vom 4. Juni 1921, mit Coupons Nr. 29 pro 1940/41 u. ff., wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Aktie als kraftlos erklärt wird.
Solo thurn, den 28. Mai 1947. (W 240^a)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Kurt.

Le juge-instructeur du district de Sierre somme le détenteur inconnu des coupons N° 16 et suivants de l'action 33632 de la Société pour l'Industrie de l'Aluminium à Chippis, dont l'annulation avec le coupon N° 15 a été prononcée par décision du 4 novembre 1946, de les produire au greffe du Tribunal de Sierre, à Sierre, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 239^a)
Sierre, le 24 mai 1947. P. Devantéry.

La Pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore del mantello principale della obbligazione 3 1/2 % Debito ferroviario ticinese, serie II, N° 314, di 500 fr., andato smarrito, di produrre detto titolo alla Pretura stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento.
Bellinzona, 28 aprile 1947. Per la Pretura:
(W 202^a) L. Bomio Conf., segretario-aggiunto.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 18. April 1947 den erfolglos aufgerufenen Schuldbrief zu Fr. 1800, datiert 6. Mai 1868, auf Hans Jakob Burri, Heinrichs Sohn, in Weisslingen, zugunsten der Hypothekar- und Sparkasse Winterthur (Grundprotokoll Weisslingen, Band 14, Seite 341/42); letztbekannte Schuldner: Frau Witwe Elisabeth Rümeli-Frei, geboren 1891, und Heinz Emil Rümeli, geboren 1917, von Weisslingen, beide wohnhaft in Agno-Tessin; letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), als kraftlos erklärt. (W 241)
Pfäffikon (Zürich), den 23. Mai 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Irminger.

Nachdem innert der angesetzten Auskündfrist keiner der nachstehenden Schuldbriefe beim Grundbuchamt Steckborn vorgelegt worden ist, so werden die nachbezeichneten Titel als kraftlos erklärt:

- Schuldbrief zu Fr. 10 000, de dato 17. Februar 1932, auf Johann Bottlang, «Zum Klosterli», in Mammern, und zugunsten Josef Bottlang, daselbst;
- Schuldbrief zu Fr. 500, de dato 29. April 1928, auf Walter Gubler, Steckborn (als Pfandinhaber) und zugunsten des Inhabers;
- Schuldbrief zu Fr. 243, de dato 17. April 1926, auf Albert Gräfflein senior, Metzger, Steckborn, und zugunsten Thurgauische Kantonalbank Steckborn;
- Schuldbrief zu Fr. 8000, de dato 6. Oktober 1931, auf Alfred Ulrich, Schlosser, im Härdli, Steckborn, und zugunsten des Inhabers.

Steckborn, den 28. Mai 1947. (W 242)

Gerichtspräsidentium Steckborn.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Gesuche um Verlängerung der Anpassungsfrist

(Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für das Handelsregister)

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. März 1947 sind Gesuche um ausnahmsweise Erstreckung der Frist zur Anpassung der Statuten von Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften oder Genossenschaften an das neue Recht bis 31. Mai 1947 beim Eidgenössischen Amt für das Handelsregister einzureichen. Nach diesem Zeitpunkt eintreffende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Demandes de prorogation du délai d'adaptation

(Communiqué de l'Office fédéral du registre du commerce)

Selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 mars 1947, les sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions et sociétés coopératives qui demandent à titre exceptionnel une prorogation du délai pour l'adaptation des statuts au droit nouveau doivent présenter leurs requêtes à l'Office fédéral du registre du commerce jusqu'au 31 mai 1947 au plus tard. Les demandes reçues après cette date ne seront plus prises en considération.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

G. Ruchti & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1947, Seite 1370), Handelsagentur der Lebensmittelbranche. Der Vorname des Kommanditärs Dr. Ruchti lautet Jakob.

23. Mai 1947. Versicherungen.

Ascont A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1937, Seite 2253), Vermittlung von direkten Versicherungen usw. Dr. H. George Camp ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen, desgleichen diejenige von Carel Bergsma. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Carl Stapfer, von Horgen, in Meilen. Neues Geschäftslokal: Stadthausquai 7, in Zürich 1 (bei Blankart & Cie.).
23. Mai 1947.

Breschgenossenschaft Bachs, in Bachs (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1944, Seite 365). Heinrich Ruder und Friedrich Hirt sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Heinrich Schütz ist nun Präsident, und Jakob Schütz, Aktuar, beide von und in Bachs, beide bisher Beisitzer. Sie führen Kollektivunterschrift.

23. Mai 1947. Reklameberatung, graphisches Atelier.

R. Vollenweider, reVor, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 21. Oktober 1944, Seite 2335), Zeichnungsbureau und Kartenverlag. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Reklameberatung und graphisches Atelier. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Summatrasteig 3.

23. Mai 1947. Waren aller Art.

von Schulthess & Co. (de Schulthess & Co.), in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1946, Seite 3506), Import und Export von, Transithandel mit, Vertretungen von Waren aller Art usw. Die Kommanditsummen der Kommanditäre Joseph Lacroix und Arnold Kobelt sind von je Fr. 200 000 auf je Fr. 230 000 erhöht worden. Die Erhöhungsbeträge von je Fr. 30 000 sind durch Verrechnung mit Guthaben dieser beiden Kommanditäre gegenüber der Gesellschaft liberiert worden. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 125 000 in die Gesellschaft eingetreten Hans Jost, von Wynigen (Bern), in New York. Der Kommanditär Hans Jost hat seine Kommanditsumme durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert.
23. Mai 1947.

«Towag» Torfwerke Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946, Seite 673). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1947 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «Towag» Torfwerke Aktiengesellschaft in Liquidation durch das einzige Verwaltungsratsmitglied Fritz Düscher-Cerri durchgeführt. Er führt als Liquidator Einzelunterschrift.
23. Mai 1947. Herrenkleiderkonfektion.

Carl Sütterlin, in Zürich (SHAB. Nr. 26 vom 31. Januar 1941, Seite 209). Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Handel mit und Anfertigung von Herrenkleidern (Konfektion und Masskonfektion).

23. Mai 1947. Thermische Maschinen, Motoren, Apparate usw.

Aerothermic, A. Schwager, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Augustin Schwager, von Bichelsee (Thurgau), in Rueil-Malmaison (Frankreich). Einzelprokura ist erteilt an Dr. Carl Schwager, von Bichelsee (Thurgau), in Küsnacht (Zürich). Bau und Verkauf von Ventilatoren, Kompressoren, Heizungsapparaten, Sandstrahlgebläsen, Giessereimaschinen und -apparaten, pneumatischen Apparaten für Giessereien und das Baugewerbe, elektrischen Härteöfen, Elektromotoren, Glühlampen, elektrischen und gasbeheizten Boilers sowie Wasserenthärtungsapparaten; Erstellung von Ventilations-, Heizungs-, Druckluft- und Stramanlagen. Löwenstrasse 69 (Bureau Dr. C. Schwager).
23. Mai 1947. Chemisch-technische Produkte, usw.

Walter Amstutz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Amstutz-Campes-trini, von Engelberg, in Zürich 4. Handel mit und Vertretungen von Waren verschiedener Art, insbesondere von chemisch-technischen, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten; Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Militärstrasse 117.

23. Mai 1947. Haushaltmaschinen.

F. Marquard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Marquard, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit Haushaltmaschinen. Mühlegasse 14.

23. Mai 1947.

Stuckli-Innendekoration, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Stuckli-Schacht, von Blumenstein, in Zürich 2. Ausführung von Innendekorationen. Engros- und Detailverkauf von Wand-, Möbel- und Dekorationsstoffen; Butzenstrasse 40.

23. Mai 1947. Rosshaar- und Futterstoffe.

Landa & Co., in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1938, Seite 1957), Rosshaar- und Futterstoffe. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.

23. Mai 1947. Rosshaar- und Futterstoffe.

S. Katz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Zacharias, genannt Sigmund Katz, staatenlos, in Zürich 8. Erzeugung und Verkauf von Rosshaar- und Futterstoffen. Dufourstrasse 85.

23. Mai 1947.

G.H.N. de Becker & Co., Handels- und Industriegesellschaft Saarbrücken, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2721), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Saarbrücken. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

23. Mai 1947.

Beusch-Bremsen Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1942, Seite 706). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. März 1947 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich dagegen Einspruch erhoben hat.

23. Mai 1947. Konditoreibedarfsartikel.

Conditia G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 38), Konditoreibedarfsartikel. Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

23. Mai 1947.

Torf-Genossenschaft «Enzenau» in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1289). Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

23. Mai 1947. Kolonialwaren.

Julius Frei, in Winterthur (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1944, Seite 2109), Kolonialwaren usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 5. Mai 1947 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Mai 1947.

Wein-Grüebler Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1946, Seite 649), Handel mit Weinen usw. Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Mai 1947 als geschlossen erklärt worden. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Mai 1947. Waren aller Art.

H. Ziehler & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1947, Seite 294), Vertrieb von Waren aller Art. Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Mai 1947 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Mai 1947. Textilien, Waren aller Art.

Ernst Kubli, Import- u. Export-Agentur, in Küssnacht. Inhaber dieser Firma ist Ernst Kubli, von Netstal, in Küssnacht (Zürich). Import, Export, Vertretungen von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien; Kommissions- und Transitgeschäfte. Alte Landstrasse 63.

23. Mai 1947. Technische Neuheiten.

Hans Streuli, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Hans Streuli, von Horgen, in Adliswil. Vertretungen und Vertrieb von technischen Neuheiten. Querstrasse 3.

23. Mai 1947. Getreide.

Max Brüttsch, in Zürich (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1946, Seite 966), Agentur, Kommission und Handel mit Getreide usw. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «G. Rudin & Cie.», in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1255) übernommen.

23. Mai 1947.

Handarbeit & Wolle A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1944, Seite 406). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Mai 1947 wurden die bisherigen 200 Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Sodann wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 500 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **HANDAR Handarbeit & Wolle A.-G.** Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Das Geschäftslokal befindet sich nun Bahnhofstrasse 83, in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

22. Mai 1947. Verres de montres.

Mme. J. Steiner, à Bienne. Le chef de la maison est Julia Steiner, née Grosvernier, divorcée d'avec Georges Steiner, de Signau, à Bienne. Posage de verres de montres. Quai du Haut 62.

22. Mai 1947. Maschinenfabrik, Spezialmaschinen, optische Instrumente. **Maschinenfabrik H. Hauser, Aktiengesellschaft**, in Biel (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1947, Seite 173). Die Gesellschaft hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1947 neue, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Gleichzeitig hat sie ihre Firma abgeändert in **Henri Hauser A.G. (Henri Hauser S.A.) (Henri Hauser Ltd.)** und den Zweck wie folgt neu umschrieben: Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Spezialmaschinen und optischen Instrumenten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

22. Mai 1947. Uhren, Maschinen und Werkzeuge.

Bossinger G. m. b. H., in Biel, Handel mit Uhren und Bestandteilen sowie mit Maschinen und Werkzeugen und Uebernahme von Vertretungen in dieser

Branche (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1943, Seite 550). Die Gesellschafterin Liselotte Bossinger wohnt nun in Biel.

22. Mai 1947. Immobilien.

Immobilien-Gesellschaft Zentralplatz A. G. (Société Immobilière Place Centrale S. A.), in Biel (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1946, Seite 2747). In den Verwaltungsrat wurde als weiteres Mitglied gewählt Oscar Strub, von Halten, in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

22. Mai 1947. Orféverrie usw.

J. G. Gysin-Willen, in Biel, orféverrie, coutellerie, articles de luxe et phantaisie (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 205). Der Firmainhaber verzteigt Geschäftsdomicil an der Jurastrasse 5.

22. Mai 1947. Damencoiffeursalon.

A. Gygax, in Biel, Damen- und Herrencoiffeursalon (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3107). Der Firmainhaber betätigt sich nicht mehr als Herrencoiffeur. Der Geschäftszweck lautet nun: Damencoiffeursalon.

22. Mai 1947.

Genossenschaft für Stadtrandiedelung Biel, in Biel (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1945, Seite 3219). Der Präsident Theodor Mäder und der Beisitzer Robert Roth sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vizepräsident Friedrich Wirz ist zum Präsidenten ernannt worden. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Eggmann ist nicht mehr Kassier; er verbleibt jedoch in der Verwaltung als Beisitzer. Seine Unterschrift, sowie diejenige des Beisitzers Rudolf Gutjahr sind erloschen. Neu als Kassier ist gewählt worden: Robert Buchwalder, von Delsberg, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Genossenschaft wird nunmehr durch Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten mit dem Sekretär oder mit dem Kassier vertreten. Neues Geschäftsdomicil: Meitstrasse 90 (beim Präsidenten).

23. Mai 1947.

Allgemeine Krankenkasse der Stadt Biel und Umgebung, in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 60 vom 11. März 1944, Seite 591). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Februar 1947 wurde die Genossenschaft aufgelöst und in einen Verein umgewandelt. Die Genossenschaft, die keine Passiven hat, wird gelöscht. Der Verein besteht ohne Eintrag im Handelsregister. Er führt die Geschäfte der aufgelösten Genossenschaft in unveränderter Weise weiter.

Bureau de Courtelary

13. mai 1947.

Coopérative Immobilière les Jonchères, à St-Imier. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but: a) l'amélioration des conditions de logement de l'ensemble de la population; b) l'achat, en son nom de terrains sur lesquels elle fait construire des maisons d'habitation répondant aux exigences de l'hygiène et de l'économie domestique; c) l'achat d'immeubles bâtis, présentant un intérêt pour la société; d) le bail des logements aux personnes physiques membres de la société, au personnel des personnes morales membres de la société et à l'ensemble de la population, à des conditions avantageuses. Les statuts portent la date du 14 avril 1947. Le capital social est divisé en parts sociales de 10 000 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. La société est engagée par la signature collective à deux, des membres du conseil d'administration. Ce dernier est composé de Pierre Schlupe, président, d'Arch, à Saint-Imier; Charles Stampfli, caissier, d'Aeschi (Soleure), à Saint-Imier; Maurice Hug, de Lostorf (Soleure), à Saint-Imier. Bureau: rue Francillon 20 (en l'étude de M^e Pierre Schlupe).

Bureau Fraubrunnen

21. Mai 1947.

Viehzüchtgenossenschaft Deisswil-Wiggiswil-Ballmoos, in Wiggiswil (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1943, Seite 1559). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Oktober 1946 ihre Statuten den neuen Bestimmungen des OR. angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die rationelle Aufzucht der reinen Simmentalerfleckviehrasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger des Amtes Fraubrunnen», die vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

23. Mai 1947.

Innenausbau A.G. Schalunen, in Schalunen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Mai 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung innerer und äusserer Schreinerarbeiten, die Uebernahme von Geschäftshausbauten, Erstellung von Laden-, Tea-rooms- und Cafés-Einrichtungen und ähnlicher Innenausbauten. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Aktiengesellschaft Grundeigentum erwerben oder Miet- und Werkverträge abschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Anzeiger für die Gemeinden des Amtes Fraubrunnen. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alfred Gassmann, von Basel, in Bern, Präsident, und Franz Jaussi, von Wattenwil, in Hasle-Rüegsau, als Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: bei der Station.

Bureau Frutigen

23. Mai 1947. Coiffeurgeschäft usw.

Mitterdorfer-Amschwand, in Adelboden, Coiffeurgeschäft und Parfümerie (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1935, Seite 118). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges gelöscht.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

23. Mai 1947.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Meiringen, in Meiringen (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1925, Seite 1113). Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Rudolf Bütikofer und Hans Thomann; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident und Verwalter ist Hans Salvisberg (bisher Präsident); Vizepräsident Rudolf Aeberhardt (bisher); Sekretär Hans Eichenberger, von Trub, in Meiringen. Die Unterschrift führen der Präsident, der Verwalter und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Mai 1947.

Käserigenossenschaft Landiswil, in Landiswil (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1929, Seite 1140). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Dezember 1941 ihre Statuten revidiert und sie den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Zweck ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren

Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Publikationsorgan ist der «Amtsanzeiger von Konolfingen» und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Der Präsident Alfred Wegmüller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Moser, von Arni bei Biglen, in Landiswil. Neu als Vizepräsident wurde gewählt Hans Jakob, von Lauperswil, im Talacker zu Landiswil.

Bureau Thun

20. Mai 1947. Strickwaren. **Willenegger & Cie.**, in Steffisburg (Schwäbis), Fabrikation von und Handel mit Strickwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1936, Seite 751). Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1947 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Harry Willenegger, Sohn, von Mühleberg, nun in Schwäbis, Gemeinde Steffisburg, ist einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditär mit Fr. 3000 ist Emil Künzi, von Mirchel, in Oberdiessbach. Dieser führt Einzelprokura. Robert Willenegger, Vater, ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

22. Mai 1947. **Konsumverein Thun-Steffisburg und Umgebung**, in Steffisburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1945, Seite 1822). Die Verwaltungskommission hat Kollektivprokura erteilt an Willi Blaser, von Langnau i. E., in Steffisburg, und James Geschwind, von Grenchen, in Thun.

Bureau Trachselwald

22. Mai 1947. Hotel. **Hans Liechti**, in Hutwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Liechti, von Rüderswil, in Hutwil. Betrieb des Hotels «Bahnhof» in Hutwil.

Bureau Wangen a. d. A.

23. Mai 1947. Käse. **Hofer & Co. A.G.**, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1944, Seite 1634). Der Verwaltungsratspräsident Ernst Lüthi ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde aufgenommen der bisherige Geschäftsführer Dr. Hans Hofer, von Biglen, in Herzogenbuchsee. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

9. Mai 1947. **Ziegenzuchtgenossenschaft Zwischenflüh & Umgebung**, in Zwischenflüh, Gemeinde Diemtigen (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1862). In der Hauptversammlung vom 6. April 1941 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist wird die Firma gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

19. Mai 1947. **Maschinenfabrik F. & P. Aecherli & Co. Aktiengesellschaft**, in Reiden (SHAB. Nr. 164 vom 15. Juli 1944, Seite 1608). Dr. ing. Hans Gubler-Wehrli ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Paul Looshi, von Sumiswald (Bern), in Olten; er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Verwaltungsräte.

19. Mai 1947. Holzhandel. **Josef Zemp**, in Entlebuch (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1936, Seite 351). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Holzhandel.

22. Mai 1947. Immobilien. **Baerenhof A.-G.**, in Luzern (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 868). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 16. Mai 1947 wurden die Statuten geändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Firma lautet nun: **Bärenhof A.-G.** Die Gesellschaft bezweckt nun den An- und Verkauf, die Erstellung und Verwaltung von Liegenschaften. Das Aktienkapital ist mit Fr. 100 000 voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern (bisher 1 bis 5). Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

22. Mai 1947. Spezereien, Haushaltsartikel usw. **A. Kronenberg**, in Reiden. Inhaber dieser Firma ist Albert Kronenberg-Blum, von und in Reiden, Spezereien, Mercerie, Haushaltsartikel und Eisenwaren.

22. Mai 1947. **Käserelgenossenschaft Schlierbach-Etzelwil**, in Schlierbach (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1938, Seite 1306). An der Generalversammlung vom 12. April 1947 hat sich diese Genossenschaft, unter gleichzeitiger Anpassung an das revidierte Recht, neue Statuten gegeben. Als Zweck wird angegeben: Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen der Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Zur bereits eingetragenen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit der Mitglieder für Genossenschaftsverbindlichkeiten ist nun noch die Pflicht zur Deckung von Bilanzverlusten getreten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Josef Gilli (bisher); Aktuar: Anton Troxler (bisher). Josef Troxler ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

22. Mai 1947. **Elisa Stauber, Hotel Alpina**, in Braunwald (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1231), Hotel-Restaurant. Die Firma wird abgeändert in: **Elisa Stauber**, und die Natur des Geschäftes in: Betrieb der Hotels «Alpina» und «Alpenblick».

23. Mai 1947. **Milchproduzentengenossenschaft Mitlödi**, in Mitlödi. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der in der Gemeinde Mitlödi produzierten Kuhmilch, die rationelle Versorgung von Mitlödi mit Milch und Milchprodukten, die Vermittlung von Düngern, Futtermitteln und Stroh an ihre Mitglieder und die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Die Statuten datieren vom 14. Dezember 1946. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Peter Hefti, von Ennenda, in Schwändli, ist Präsident; Walter Zimmermann, von und in Mitlödi, Schlatt, Vizepräsident und Aktuar; Peter Schönenberger,

von und in Mitlödi, Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Domizil: in der Milchzentrale.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

23. mai 1947. **Coopérative d'extension des cultures des Fédérations I et II de l'Union Suisse des Coopératives «Codex»**, à Fribourg (FOSC. du 11 juin 1943, N° 134, page 1323). Par vote par correspondance selon l'art. 880 du C.O., la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

23. Mai 1947. **Friedrich Lehmann**, in Murten, Wirtschaft «Zum Jäger» (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1937, Seite 1922). Der Inhaber hat den Betrieb der Wirtschaft «Zum Jäger» aufgegeben und verzeigt als neue Firma: **F. Lehmann, Hôtel du Bateau, Morat (F. Lehmann, Hôtel Schiff, Murten)**.

23. Mai 1947. Bauunternehmung. **P. Schaller**, in Gross Gurmels. Inhaber ist Peter Schaller, Sohn des Viktor, von Gross Bödingen, in Gross Gurmels. Bauunternehmung.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

23. Mai 1947. Lebensmittelspezialitäten. **Siffert Josef**, in Seeli, Gemeinde Alterswil, Vertrieb von Lebensmittelspezialitäten (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1947, Seite 980). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

22. Mai 1947. **Brennereigenossenschaft Lüsslingen-Nennigkofen in Liq.**, in Lüsslingen (S.H.A.B. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 311). Die Genossenschaft wird gestützt auf die nachträgliche Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung vom 22. Mai 1947 im Handelsregister gelöscht.

23. Mai 1947. Mülerei, Futtermittel. **Arnold Lätt**, in Mühledorf, Mülerei und Handel mit Futtermitteln und Mülereierzeugnissen (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 274). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges an die Firma «Werner Lätt», in Mühledorf gelöscht.

23. Mai 1947. Mülerei, Sämerei, Futtermittel usw. **Werner Lätt**, in Mühledorf. Inhaber der Firma ist Werner Lätt, Arnolds, von und in Mühledorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Arnold Lätt», in Mühledorf. Mülerei, Handel mit Sämereien, Futter- und Düngemitteln.

Bureau Grenchen-Beitlach

21. Mai 1947. **La Rochette-Uhren A.G. (Montres La Rochette S.A.)**, in Grenchen (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1947, Seite 1083). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1947, Seite 1323) im Handelsregister von Grenchen von Amtes wegen gelöscht.

22. Mai 1947. **Bijouteriefabrik A.G. Grenchen (Fabrique de Bijouterie S.A. Grenchen)**, in Grenchen (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1945, Seite 1186). An Emil Schneider, von Diessbach bei Büren, in Grenchen, ist Einzelunterschrift erteilt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

Bureau Lebern

17. Mai 1947. **KISAG Aktiengesellschaft für die Herstellung und den Vertrieb von Leichtmetallwaren**, in Bellach (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1945, Seite 2855). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert.

23. Mai 1947. Metzgerei. **Franz Luder-Hostettler**, in Rüttenen. Inhaber der Einzelfirma ist Franz Luder, von Höchsteten bei Koppigen, in Rüttenen. Metzgerei. Balmstrasse 210.

Bureau Otten-Gösgen

13. Mai 1947. Elektromechanik usw. **E. & M. Tschudin**, in Olten, elektromechanische und mechanische Werkstätte usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1946, Seite 3610). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gebr. Tschudin, Elektromotoren-, Apparate- und Maschinenbau A.-G.», in Olten, übernommen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

13. Mai 1947. **Gebr. Tschudin, Elektromotoren-, Apparate- und Maschinenbau A.-G.**, in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. April 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Elektromotoren, Apparaten und Maschinen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 105 000 und ist eingeteilt in 210 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. & M. Tschudin», in Olten, gemäss Uebnahmevertrag vom 10. April 1947, Wert 31. März 1947, Aktiven, bestehend aus Maschinen, Werkzeugen, Einrichtungen, Mobilien, Materialien, Banken, Debitoren usw. per Fr. 103 320.94, und Passiven bestehend aus Kreditoren, Darlehen usw. per Fr. 83 340, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 19 980.94 ergibt. Der Uebnahmepreis hierfür beträgt Fr. 20 000, wofür den bisherigen Kollektivgesellschaftern 40 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 ausgehändigt werden. Von den restlichen Fr. 85 000 des Grundkapitals sind total Fr. 61 500 liberiert durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft, welche in der Uebnahmebilanz unter Passiven enthalten sind. Vom Grundkapital von Fr. 105 000 sind also total Fr. 81 500 liberiert. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Emil Tschudin, geb. 1888, von Lausen, in Tecknau, Präsident; Fritz Suter, von Schnottwil, in Wenslingen, Vizepräsident; Max Tschudin, von Lausen, in Tecknau, Sekretär; Emil Tschudin, geb. 1921, von Lausen, in Zürich, und Otto Jäggi, von Wintarthur, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Emil

Tschudin, geb. 1921, und Max Tschudin führen je Einzelunterschrift. Die Verwaltungsräte Emil Tschudin, geb. 1888, Fritz Suter, und Otto Jäggi zeichnen unter sich oder mit einem Einzelunterschriftsberechtigten zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Belchenstrasse 21.

21. Mai 1947.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft (Fabrique de Produits Chimiques de Schoenenwerd H. Erzinger Société Anonyme), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1946, Seite 116). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Heinrich Erzinger junior ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. Der Vizepräsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Dr. ing. Leonhard Erzinger wohnt nun in Stans und der Direktor Dr. Carlo Rossetti hat nun Wohnsitz in Aarau.

21. Mai 1947. Elektrische Installationen.

K. Sleber, in Hägendorf, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1947, Seite 603). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

23. Mai 1947.

Hohberg, Fabrik für Nahrungs- & Genussmittel in Liq., in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 65, vom 19. März 1945, Seite 638). Karl Jäggi ist als Liquidator ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 60 HRegV.

23. Mai 1947. Eisenwaren, Haushaltgegenstände usw.

Bregger & Cie., Aktiengesellschaft, in Solothurn, Handel mit Eisenwaren, Maschinen, Haushaltgegenständen und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 146, vom 26. Juni 1933, Seite 1536). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Mai 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten abgeändert und sie dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 150 000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

22. Mai 1947. Eisenwaren, Haushaltartikel usw.

Max Ochsner, in Schönenberg an der Thur (Thurgau) (SHAB. Nr. 134 vom 13. Juni 1942, Seite 1337). Die Firma hat den Sitz nach Speicher verlegt. Inhaber ist Max Ochsner, von Volketswil (Zürich), nun wohnhaft in Speicher. Handel mit Eisenwaren, Haushaltartikeln, Glas- und Porzellanwaren. Im Hinterdorf 103.

23. Mai 1947.

Allgemeine Krankenkasse Walzenhausen, in Walzenhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2155). Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Februar 1947 ist im Hinblick auf Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet worden; die Krankenkasse wird daher gelöscht.

St. Gallen — St. Galli — San Gallo

23. Mai 1947. Konsumgenossenschaft.

Genossenschaft Konkordia Altstätten, in Altstätten (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1935, Seite 3114). Johann Büchel ist als Vizepräsident und als Vorstandsmitglied ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Mitglied des Vorstandes und als Vizepräsident gewählt: Josef Looser, von Nesselau, in Altstätten. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

23. Mai 1947. Künstliche Zähne.

Kunadt & Pross, bisher in Zürich, Fabrikation von künstlichen Zähnen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1946, Seite 3118). Der Sitz wurde nach St. Gallen verlegt. Gesellschafter sind: Fritz Kunadt, von Zürich, in St. Gallen, und Johann Pross, von Zürich, in St. Gallen. Die Gesellschaft hat am 1. November 1946 begonnen. Fabrikation von künstlichen Zähnen. Buchentalstrasse 27.

23. Mai 1947.

Coiffeur-Genossenschaft St. Gallen, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1934, Seite 2144). An der Generalversammlung der Genossenschaft vom 24. April 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich oder durch Publikation in der «Volksstimme», die Bekanntmachungen nach aussen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Änderung erfahren.

23. Mai 1947.

Annonen-Expedition Paul Brunner, in St. Gallen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1946, Seite 2107). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft in Herisau erloschen.

23. Mai 1947. Gartenbau, Gärtnerei.

Adolf Bürer, in Wallenstadt, Gartenbaugeschäft, Handelsgärtnerei (SHAB. Nr. 188 vom 15. August 1931, Seite 1784). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. Mai 1947. Früchte, Gemüse, Wein.

Nieba A. G., in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB. Nr. 83 vom 10. Februar 1947, Seite 403). Johann Niedermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Marcel Bourquin, nummehr einziger Verwaltungsrat. Einzelprokura wurde erteilt an Albert Niedermann, von Henau, in Bazenheid.

24. Mai 1947.

Immobilien-Genossenschaft «Brückenwaage», in St. Gallen (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1936, Seite 880). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 16. Mai 1947 wurden die Statuten geändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Firma lautet nun **Genossenschaft zur Brückenwaage**. Die Gesellschaft bezweckt, ihren Mitgliedern die Möglichkeit zu verschaffen, Kapital in Grundbesitz anzulegen. Die Mitglieder der Verwaltung führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

24. Mai 1947.

Schuhfabrik Jean Dierauer, Aktiengesellschaft (Fabrique de chaussures Jean Dierauer, Société Anonyme), in Oberuzwil (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1942, Seite 707). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1947 wurden die Gesellschaftsstatuten dem neuen Rechte angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderung:

Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen nach aussen im «Allgemeinen Anzeiger Uzwil» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

24. Mai 1947. Lebensmittel, Spirituosen.

A. Anderes-Morgenthaler, in Lichtensteig. Inhaber der Firma ist Albert Anderes, von Niederbüren, in Lichtensteig. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von: «Elisabeth Morgenthaler», in Lichtensteig. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Elisabeth Anderes-Morgenthaler, von Niederbüren, in Lichtensteig. Lebensmittel und Spirituosen.

24. Mai 1947. Lebensmittel, Spirituosen.

Elisabeth Morgenthaler, in Lichtensteig, Lebensmittel und Spirituosen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1938, Seite 514). Diese Firma ist infolge Uebertragung des Geschäftes an «A. Anderes-Morgenthaler», in Lichtensteig, mit Aktiven und Passiven, erloschen.

24. Mai 1947.

Weinbaugenossenschaft Thal, in Thal (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1680). In Anpassung an das neue Recht wurden die Statuten an der Generalversammlung vom 29. März 1947 revidiert. Dabei wurde die Zweckbestimmung erweitert durch genossenschaftliche Traubenkelterung und Weinverwertung, Beschaffung der dafür erforderlichen Mobilien und Immobilien durch käuflichen Erwerb oder Pacht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50 und Fr. 10. Einladungen und Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular oder durch Publikation im «Allgemeinen Anzeiger» in Rhineck, die Bekanntmachungen nach aussen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar, oder mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

23. Mai 1947.

Käsergenossenschaft Olmerswil-Entetswil, in Olmerswil-Neukirch an der Thur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. April 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche gemeinsame Verwertung der verfügbaren Milch und Unterhalt und Betrieb einer Käserei. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Dagegen sind diese zur Leistung von Nachschüssen zur Deckung von Bilanzverlusten verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Jakob Traber, von Homburg, in Dietswil-Niederhelfenschwil, Präsident; Gottfried Lauper, von Seedorf (Bern), in Entetswil-Niederhelfenschwil, Aktuar; Jakob Keller, von Niederhelfenschwil, in Dietswil-Niederhelfenschwil, Kassier; Johann Baumann, von Schweizersholtz, in Entetswil-Schweizersholtz, und Eduard Lölpe, von Häggenschwil, in Hölzern-Niederhelfenschwil, Mitglieder. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien unter sich oder in Verbindung mit je einem andern Vorstandsmitglied.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

22 maggio 1947. Pellicceria, pelletteria, ecc.

Gianetti & Co, Bellinzona. Natale Gianetti, fu Natale, da Isone, in Cadenazzo, e Bruno Cattaneo, di Delio, d'Italia, in Luino (Italia), hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo a contare dal 1° marzo 1947. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Pellicceria confezionata, pelletteria e abbigliamento. Via Nocca (casa Molo).

Ufficio di Locarno

3 maggio 1947. Costruzioni.

Fornera & Ruggeri, con sede in Losone, impresa di costruzioni, società in nome collettivo (FUSC. del 5 aprile 1946, N° 80, pagina 1049). La ditta è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale viene radiata.

Ufficio di Lugano

22 maggio 1947.

«I.R.E.M.A.» **Importazione, rappresentanze, esportazione, maglierie, abbigliamento, società a responsabilità limitata con sede a Milano (Italia), succursale di Lugano**, in Lugano. Sotto questa ragione sociale la società «I.R.E.M.A.» Importazione, rappresentanze, esportazione, maglierie, abbigliamento, società a garanzia limitata con sede a Milano, piazza Belgioioso 2, iscritta presso il registro delle ditte dell'ufficio provinciale industria e commercio di Milano il 2 marzo 1945 al N° 326041, costituisce una succursale a Lugano. La società ha per oggetto la rappresentanza di ditte italiane e straniere in Italia ed all'estero, acquisti e vendite di merci in proprio e per conto di terzi, sia per esportazione, sia per importazione. Lo statuto ed il contratto di costituzione della società sono in data 22 febbraio 1945. Il capitale sociale è di 50 000 lire versato limitatamente a 15 000 lire ed è ripartito come segue: 35 000 lire quota di Francesco Lo Martire, fu Giorgio; 15 000 lire quota di Antonia Lo Verde, fu Rosario, entrambi di nazionalità italiana, domiciliati a Milano (Italia). La società è amministrata dal gerente unico Francesco Lo Martire, fu Giorgio, di nazionalità italiana, domiciliato a Milano (Italia), con diritto alla firma individuale. Gerente della succursale è Alexandra Haug, nata Hase, di Antonio da Unter-Engstringen, in Castagnola, che vincola la società con firma individuale. Uffici in via Pretorio 9, diretti personalmente dalla gerente Alexandra Haug.

22 maggio 1947. Tessuti, prodotti chimici, ecc.

Match S.A., in Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo il commercio, l'esportazione e l'importazione di tessuti e prodotti chimici e coloranti. Gli statuti portano la data del 12 marzo 1947. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno o più membri, attualmente 3 che sono: Lucy Zamagny, di Antonio, di nazionalità italiana, in Lugano, presidente; Isidoro Nosedà, da ed in Vacallo, e Simone Banchini, da Neggio, in Pregassona, membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due degli altri membri del consiglio. Recapito via Pretorio 11.

Distretto di Mendrisio

23 maggio 1947. Cereali, foraggi, cascami e coloniali.

Società Anonima Bianchi Battista, in Mendrisio, commercio di cereali, foraggi, cascami e coloniali (FUSC. del 21 giugno 1941, N° 143, pagina 1211). Con decisione assembleare del 19 maggio 1947, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da 50 000 fr. a 100 000 fr., mediante emissione di 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale, interamente liberato, è attualmente di 100 000 fr., suddiviso in 200 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna.

23 maggio 1947. Fabbrica di biancheria.

Bernardo Schira Società Anonima, in Mendrisio, esercizio di una fabbrica di biancheria di ogni genere (FUSC. del 3 aprile 1941, N° 79, pagina 653). Con decisione assembleare del 13 maggio 1947, la società ha modificato il proprio statuto su disposizioni che non interessano i terzi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

22 mai 1947.

Syndicat agricole de Penthaz, à Penthaz, société coopérative (FOSC. du 24 septembre 1934, N° 223, page 2647). La société a, dans son assemblée générale du 10 mars 1947, révisé ses statuts pour les adapter aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but l'exploitation d'une machine à battre le grain, ainsi que l'achat et l'exploitation d'autres machines agricoles. Les associés restent personnellement, solidairement et indéfiniment responsables des engagements de la société. Ils sont, en outre, astreints à effectuer des versements supplémentaires lorsque le bilan fait constater un déficit. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de trois membres. La société est engagée par les signatures conjointes du président et du secrétaire-caissier.

Bureau d'Echallens

14 mai 1947.

Société de Laiterie de Bretigny-sur-Morrens, à Bretigny sur Morrens (FOSC. du 30 décembre 1936, N° 305, page 3070). Cette société coopérative a, dans son assemblée générale du 24 avril 1947, adopté de nouveaux statuts. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses membres en s'occupant de la mise en valeur du lait, des produits laitiers et agricoles, éventuellement en se chargeant de l'achat et de la vente de marchandises utiles à l'agriculture. La société est affiliée à la fédération laitière « Laiterie agricole », à Lausanne. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par la fortune de la société. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications ont lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de 5 membres est composée du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et d'un membre adjoint. Maurice Chatclan, de et à Bretigny sur Morrens, est nommé en qualité de secrétaire/caissier, en remplacement de John Chatclan, dont la signature est radiée. Le président: Jules-Henri Chatclan (déjà inscrit) ou le vice-président Edouard Reymond, de l'Abbaye et du Chenit, à Bretigny sur Morrens (déjà inscrit), ont collectivement avec le secrétaire la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Rectification.

« Sveitar » A. Boscacci, à Lausanne, représentation et commerce de trousseaux et textiles (FOSC. du 19 mai 1947, page 1349). L'inscription est rectifiée comme suit: « Sveitar » A. Boscacci. Le chef de la maison est Aldo Boscacci.

20 mai 1947.

Clinique et Permanence de Longeraie S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 octobre 1946, page 3020). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mai 1947, la société a modifié ses statuts. Il a été créé un bon de jouissance nominatif, sans valeur nominale, donnant droit à une part de 50% dans l'excédent éventuel en cas de liquidation après remboursement des actions au pair. Ce bon a été remis à un actionnaire en rémunération des services rendus à la société. Paul Nicole, du Chenit, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature individuelle.

23 mai 1947. Produits de diverse nature.

C. Muller, à Lausanne. Le chef de la maison est Conrad Muller, de Neukirch an der Thur (Thurgovie), à Lausanne. Importation, exportation de produits et marchandises de diverse nature. Avenue de Morges 47.

23 mai 1947.

Société Fiduciaire « Lemano » (Treuhand-Gesellschaft « Lemano ») (Société Fiduciaria « Lemano »), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1947, page 71). Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique du 21 mai 1947, la société a modifié ses statuts en conséquence, ainsi que sur le point suivant: Les actionnaires sont convoqués par avis dans l'organe de publications ou par lettre.

23 mai 1947.

Société Immobilière « La Vigie-Léman », à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 novembre 1946, page 3365). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 9 mai 1947, la société a révisé ses statuts en vue de les mettre en harmonie avec les dispositions du droit nouveau. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

23 mai 1947. Articles sanitaires en tissus, etc.

Inex S.A., à Lausanne, fabrication et vente d'articles sanitaires en tissus, etc. (FOSC. du 17 janvier 1933). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mars 1947, la société a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par la maison « Hélène Schwarz Maison Inex », à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

23 mai 1947. Articles sanitaires en tissus.

Hélène Schwarz Maison Inex, à Lausanne. Le chef de la maison est Hélène Schwarz, de Biglen (Berne), à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la société anonyme « Inex S.A. », radiée, à Lausanne. Confection et vente d'articles sanitaires en tissus, spécialement bas pour varice, ceintures, corsets. Rue du Midi 14.

23 mai 1947. Fournitures pour la couture.

« Mihi » H. Wiprächtiger, à Lausanne, fournitures pour la couture (FOSC. du 6 janvier 1945, page 33). Nouvelle adresse: rue de Bourg 27.

23 mai 1947. Textiles, etc.

Henri Angei, à Lausanne, importation et exportation de produits manufacturés et textiles (FOSC. du 22 août 1946, page 2491). Par suite du transfert du siège à Genève (FOSC. du 21 mai 1947, page 1374), cette raison est radiée du registre du commerce du district de Lausanne.

Bureau de Morges

20 mai 1947. Immeubles.

Nivaz S.A., à Buchillon, achat, location, construction et vente d'immeubles (FOSC. du 13 décembre 1933). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1947, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; 2° de transformer ses 30 actions anciennes de 1000 fr., nominatives, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

23 mai 1947. Produits agricoles.

Pierre Virchaux S.A., à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 20 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente en gros de tous produits agricoles. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été désigné en qualité d'administrateur unique Pierre Virchaux, de Duillier et St-Blaise, à Yens. Il signe individuellement. Bureau: bureaux de la Société de Banque suisse, Grand'Rue 102.

Bureau de Moudon

23 mai 1947.

Société de la fromagerie de Cremin, à Cremin, société coopérative (FOSC. du 27 juin 1942, page 1477). Dans son assemblée générale du 12 mars 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. La raison sociale est modifiée en celle de **Société de laiterie de Cremin**. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés. Ceux-ci sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce lorsque la loi le prescrit, les autres publications ont lieu dans la « Feuille d'avis de Lucens et Granges ». La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Le président est Jean Badoux, de et à Cremin (nouveau); secrétaire: Marcel Goy, de Vaulion, à Cremin (inscrit). A cessé de faire partie de l'administration Maurice Badoux, président, dont la signature est radiée.

Bureau de Rolle

21 mai 1947. Epicerie, primeurs, etc.

Edmond Macherich, à Rolle, épicerie, primeurs, comestibles (FOSC. du 13 mars 1902, N° 99, page 393 et 22 octobre 1934, N° 247, page 2913). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 mai 1947. Epicerie, primeurs, comestibles.

Anna Tschanz-Treboux, à Rolle. Le chef de la maison est Anna-Emilie Treboux, fille d'Edouard, veuve de Friedrich Tschanz, de Röttenbach i. E. (Berne), à Rolle. Exploitation d'un commerce d'épicerie, primeurs, comestibles. Grand'Rue 24.

Bureau de Vevey

23 mai 1947. Produits de beauté, etc.

Laboratoires Charles Noé-Rey, à Vevey. Le chef de la maison est Charles Noé-Rey, allié Garcia, de nationalité espagnole, à Vevey. Préparation et commerce de produits de beauté et de produits similaires. Rue du Lac 4.

23 mai 1947. Peaux, tissus, etc.

Charles Noé-Rey, à Vevey. Le chef de la maison est Charles Noé-Rey, allié Garcia, de nationalité espagnole, à Vevey. Importation et commerce de peaux, tissus et autres produits. Rue du Lac 4.

Wallis — Valais — Valise

Bureau de St-Maurice

23 mai 1947.

Hôtel Suisse, Châtelard (Valais) S.A., à Châtelard, commune de Finhaut. Suivant acte authentique et statuts du 6 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation du Café-restaurant « Hôtel Suisse », à Châtelard, le commerce de denrées alimentaires, tous articles de mercerie, tissus, épicerie, tous articles de bazar, et l'acquisition de tous immeubles et commerces et de procéder à toute exploitation commerciale ou industrielle. La société acquiert, pour le prix de 35 000 fr. l'Hôtel Suisse, à Châtelard, commune de Finhaut, y compris le mobilier. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées de 40%. Le capital social est ainsi libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par insertion dans le même organe. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 7 membres. Président est: Marcel Moulin, de Vollèges, à Martigny-Ville; secrétaire: Léon Max, de Bourg-St-Pierre, à Martigny-Ville; membre: Roger Couvert, de France, à Chamonix (France), qui engage la société par leur signature collective à deux. Domicile: Hôtel Suisse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 mai 1947. Horlogerie.

Huga S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, fabrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 6 octobre 1945, N° 234). Le siège de la société a été transféré rue David-Pierre-Bourquin 36.

21 mai 1947. Bâches.

Aifred Weill, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente de bâches (FOSC. du 31 janvier 1946, N° 25). La procuracion conférée à Werner Ley est éteinte. Berthe Weill, née Cahn, continuera avec signature individuelle et non plus signature collective.

22 mai 1947. Plaqué or galvanique.
Nobs et Kraiko, à L a C h a u x - d e - F o n d s. Jean Nobs, de Seedorf (Berne), à La Chaux-de-Fonds et Isaac Kraiko, de et à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1947. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Plaqué or galvanique (boîtes de montres et bijouterie). Locaux: Bellevue 19.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 mai 1947. Boîtes de montres, etc.
Métalex, à Fleurier, fabrication et vente de boîtes de montres métal en tous genres et toutes formes, bracelets en métal en tous genres et toutes couleurs, spécialités de fermoirs pour bracelets, société anonyme (FOSC. du 31 mars 1943, N° 75, page 727). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1947, la société a porté son capital social de 7500 fr. à 60 000 fr. par l'émission de 105 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, dont 97 sont libérées en espèces et 8 par compensation avec une créance de 4000 fr. contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 60 000 fr., divisé en 120 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. En outre, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a désigné comme fondé de procuration avec signature individuelle Léon-Arnold Roth, de Welschenrohr, à Fleurier, de sorte qu'elle sera désormais engagée par la signature individuelle de Jean Calame, déjà inscrit, de Georgette-Raymonde Roth, déjà inscrite, et de Léon-Arnold Roth.

Bureau de Neuchâtel

22 mai 1947.
Radio Mediator Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 24 novembre 1946, N° 276, page 3443). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 avril 1947, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

22 mai 1947.
Fœtisch frères, Société anonyme, entreprise générale de musique et d'édition, Succursale de Neuchâtel, « Au Ménestrel », à Neuchâtel (FOSC. du 8 novembre 1946, N° 262, page 3274), avec siège principal à Lausanne. Maurice Fœtisch, jusqu'ici fondé de pouvoir, a cessé ses fonctions; ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée.

23 mai 1947. Société immobilière.
Le Château d'Hauterive S.A., à Hauterive (FOSC. du 24 janvier 1933, N° 19, page 194). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 mai 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social a été porté de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr., entièrement libérées par compensation avec 2 créances de 20 000 fr. contre la société. Les actions sont désormais au porteur. Le capital social est ainsi de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les communications et convocations sont faites aux actionnaires par une publication dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Genève — Genève — Ginevra

21 mai 1947. Service de publicité et de propagande, produits manufacturés, etc.

Panadvertise S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 17 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but un service de publicité et de propagande pour le compte de tiers et notamment la diffusion tant en Suisse qu'à l'étranger de tous produits manufacturés ou non, le commerce, l'importation, l'exportation et la représentation de tels produits ainsi que le dépôt, l'achat, la vente et l'exploitation de brevets et marques, la prise et la concession de licences. Elle pourra participer à toutes entreprises ayant un but analogue. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Il a été créé 50 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale donnant droit à une part du bénéfice net. Ces parts ont été remises aux fondateurs à raison d'une part pour 10 actions. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Charles-Auguste Hirzel, président, de Zurich, à Genève, et Robert-Charles-Eugène Mury, secrétaire, de Genève, à Meyrin, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse: boulevard du Théâtre 6 (chez Barrelet et Pidoux).

21 mai 1947.
Société Immobilière Chêne-Bougeries-Mairie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 novembre 1940, page 2070). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 mai 1947, la société a décidé: de convertir les 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, formant son capital social, en actions au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacobino).

21 mai 1947.
Société Immobilière Lausanne-Ecole C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 avril 1925, page 672). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 mai 1947, la société a décidé: de transformer les 50 actions au porteur de 100 fr. formant le capital social, en 10 actions de 500 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous terrains, ainsi que l'acquisition ou la construction et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Elle continue notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède en la commune de Genève, lieudit rue de Zurich 38bis, anciennement rue de l'Ecole et situé à proximité de la rue de Lausanne. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est

entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue de Montbrillant 34 (chez Louis Schaefer).

21 mai 1947.
Laboratoire de spécialités scientifiques, serums et vaccins, Société Anonyme Laboratorium wissenschaftlicher Spezialitäten, Heilsera und Impfstoffe, Aktiengesellschaft, à Genève (FOSC. du 12 mars 1946, N° 59, page 767). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 avril 1947, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 200 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 150 000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré.

21 mai 1947. Vins, liqueurs, etc.
J. Collé S.A. successeur de Joseph Bonnard, à Lancy, commerce de vins, liqueurs, spiritueux, etc. (FOSC. du 6 mai 1947, page 1234). Le domicile de l'unique administrateur est actuellement à Chêne-Bourg. Adresse de la société: Petit-Lancy, chemin des Vignes (chez Joseph Collé).

21 mai 1947. Produits de diverses natures, huile minérale, etc.
Sella-Sorbet Marcel, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Olimpio Sella-Sorbet, de et à Genève. Représentation et commerce de produits de diverses natures, principalement d'huile minérale et tous articles concernant l'automobile. Chemin Neuf 2, soit rue Henri-Blanvalet 16.

21 mai 1947. Articles en métal, textiles, cuirs, etc.
Import-Export « Monde » E. Kohler, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Max Kohler, de Sumiswald (Berne), à Genève. Importation, exportation, commerce et représentation d'articles en métal, outils, machines de tous genres, textiles, cuirs bruts et peaux, et tous produits manufacturés ou non. Rue de Lausanne 38.

21 mai 1947. Sablage et miroiterie.
Seillon et Meckenstock, à Carouge. Gustave-Henri Seillon, de Severy (Vaud), à Genève, et Paul Meckenstock, de Neuchâtel, à Carouge, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1947. La société est représentée par la signature collective des deux associés. Atelier de sablage industriel et de miroiterie. Rue du Léopard 8.

21 mai 1947. Marchandises, produits bruts, tissus, etc.
Jorvai S.A., à Genève, commerce de marchand-tailleur (FOSC. du 24 avril 1947, page 1115). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mai 1947, la société a décidé: de convertir les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant son capital social, en actions au porteur; de modifier son but social; d'adopter de nouveaux statuts. La société a pour but l'achat, la vente, la représentation, la prise et la remise en commission ou en soumission, l'importation, l'exportation de toutes marchandises ou produits bruts ou manufacturés, notamment de tissus. Le capital social, entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

21 mai 1947.
Moiard Cinéma S.A., à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 23 décembre 1946, page 3742). La raison sociale est radiée, les administrations fiscales ayant retiré leur opposition.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Demande

en prorogation de la déclaration de force obligatoire générale concernant le contrat collectif de travail applicable à l'hôtellerie, aux cafés, cafés-restaurants et autres établissements analogues dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/20 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, art. 21; règlement d'exécution des 10 décembre 1943/28 décembre 1946, art. 7)

Les associations signataires et requérantes ont présenté au Conseil d'Etat du canton de Genève une requête en prorogation au 30 juin 1948 de la déclaration du 24 avril 1946 attribuant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail applicable à l'hôtellerie, aux cafés, cafés-restaurants et autres établissements analogues dans le canton de Genève, à l'exception de l'art. 14 du dit contrat.

Il est rappelé que la déclaration du 24 avril 1946 a paru dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 134, du 12 juin 1946.

La présente demande est publiée dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève du 29 mai 1947.

Il peut être formé opposition devant le Conseil d'Etat dans les 14 jours, dès la date de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs. (AA. 127)

Genève, le 20 mai 1947.

Département du commerce et de l'industrie du canton de Genève.

Presshefefabrik Stettfurt AG., Stettfurt

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939

Dritte Veröffentlichung

Die Genossenschaft Presshefefabrik der Brennereigenossenschaft Stettfurt hat sich, gestützt auf die bundesrätliche Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 und auf den Bundesratsbeschluss vom 18. März 1947 ohne vorherige Liquidation in eine Aktiengesellschaft mit einem voll einbezahlten Aktienkapital von Fr. 357 000 umgewandelt.

Den Gläubigern der genannten Genossenschaft wird hiermit von dieser Umwandlung Kenntnis gegeben und sie werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft bis und mit 31. Juli 1947 schriftlich anzumelden.

Gleichzeitig werden die Gläubiger darauf aufmerksam gemacht, dass die Schulden der Genossenschaft auf die neue Aktiengesellschaft Presshefefabrik Stettfurt A.G. mit Sitz in Stettfurt übergehen, sofern nicht ausdrücklich dagegen Widerspruch erhoben wird, und dass inskünftig die Aktiengesellschaft für diese Forderungen haftet, unter Wegfall der persönlichen Haftung der bisherigen Genossenschafter. (AA. 124)

Stettfurt, den 29. Mai 1947.

Presshefefabrik Stettfurt AG.,
 der Präsident: K. Gämper;
 der Sekretär: M. Lässer.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft in Lausanne

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1946		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Immobilien	1	—	Aktien und Genußscheine:		
Mobilien	1	—	16 000 Aktien	p. m.	
Patente	1	—	48 000 Genußscheine	p. m.	
Filialen und Beteiligungen	3 909 063	96	Kreditoren	25 487 554	37
Waren	19 205 050	47	Beamtenpensionskasse, Zuweisung per 1946	750 000	—
Kasse und Giroguthaben	1 359 299	87	Arbeiterpensionskasse, Zuweisung per 1946	750 000	—
Wechsel	12 121	98	Emil Barell-Stiftung, Zuweisung per 1946	250 000	—
Debitoren	2 898 958	76	Transitorische Posten	255 647	78
Banken	1 945 935	84	Reservekonto	4 000 000	—
Wertschriften	6 624 375	50	Reserve-Konto II	580 000	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	3 881 607	23
	35 954 809	38	PM. Bürgschaften zugunsten Dritter: Fr. 2 066 500.—		
				35 954 809	38
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1946		Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Generalunkosten	11 659 857	65	Saldovortrag	63 637	10
Amortisationen	3 417 300	15	Bruttogewinn	20 053 334	32
Beamtenpensionskasse	750 000	—	Zinsen	591 793	61
Arbeiterpensionskasse	750 000	—			
Emil Barell-Stiftung	250 000	—			
Gewinn	3 881 607	23			
	20 708 765	03		20 708 765	03

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 804 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisbildung für Gummiüberschuhe (Galoschen und Schneeschuhe) und Gummistiefel (Vom 28. Mai 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, verfügt:

1. Die Preisbildung für Gummiüberschuhe (Galoschen und Schneeschuhe) und Gummistiefel aller Art, in- und ausländischer Herkunft, ausgenommen Holzschuhstiefel mit Gummischuh, wird unter Vorbehalt der nachstehenden Ziffern 4 und 6 freigegeben.

2. Die Bestimmungen der Verfügungen Nr. 550 A/45 über Preise im Schuhdetailhandel und Nr. 686 A/45 über Preise im Schuhgrosshandel, vom 20. Januar 1945, sowie sämtliche Einzelverfügungen werden, nur soweit sie die genannten Warengattungen betreffen, aufgehoben.

3. Die Pflicht zur Anschrift der Verkaufspreise gemäss Verfügung Nr. 572 A/44, vom 29. September 1944 besteht weiterhin ohne Ausnahme auch für Gummiüberschuhe und -Stiefel aller Art in den Schaufenstern, Ausstellungsräumen, Verkauf- und Reservelagern. Waren in Einzelkartons sind vorn auf der Etikette gut sichtbar mit dem Verkaufspreis anzuschreiben. Die unverpackte Ware muss deutlich angeschrieben sein.

4. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, bzw. Art. 1, Abs. 2 der Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945 (Verbot übersetzter Gewinne und Preisenkämpfungspflicht), und des Art. 2, lit. c, der Verfügung 1 (insbesondere Verbot der Störung der regulären Marktversorgung durch volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen).

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

6. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich überdies vor, im Falle einer unangemessenen Preisentwicklung die ihr zu deren Normalisierung geeignet erscheinenden Massnahmen zu treffen.

7. Diese Verfügung tritt am 28. Mai 1947 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 804 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant la formation des prix des chaussures et bottes en caoutchouc (snow-boots, etc.)

(Du 28 mai 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit:

1° La formation des prix des chaussures et bottes en caoutchouc (snow-boots, etc.) de tout genre, de provenance indigène ou étrangère — à l'exception des socques munis de tiges en caoutchouc — est libérée sous réserve des dispositions des chiffres 4 et 6 ci-dessous.

2° En tant qu'elles concernent les marchandises susmentionnées, les prescriptions N° 550 A/45 concernant les prix de détail du commerce de la chaussure et N° 686 A/45 concernant les prix de gros des chaussures et toutes les décisions d'espèce sont abolies.

3° L'obligation d'afficher les prix de vente — selon prescriptions N° 572 A/44, du 29 septembre 1944 — subsiste intégralement en ce qui concerne les vitrines, les locaux d'exposition et les stocks. Les cartons contenant

des marchandises de ce genre devront porter l'inscription bien visible des prix de vente. Les marchandises non emballées devront également être munies d'étiquettes qui en indiquent les prix de vente.

4° Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, et de l'article premier, alinéa 2 des prescriptions N° 747 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945 (interdiction de bénéfices illicites et obligation d'abaisser les prix) et celles de l'article 2, lettre c, de la dite ordonnance 1 (notamment l'interdiction d'entraver l'approvisionnement régulier du marché par des transactions économiquement injustifiables).

5° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

6° L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve en outre d'intervenir en cas d'abus constatés dans la formation des prix et de prendre les mesures appropriées en vue de normaliser la situation.

7° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 28 mai 1947. Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Prescrizione N° 804 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la formazione dei prezzi delle soprascarpe e degli stivali di gomma (calosce e scarpe per la neve)

(Del 28 maggio 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della calzatura, del cuoio e del caucciù dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, prescrive:

1. I prezzi delle soprascarpe e stivali di gomma (calosce e scarpe per la neve) di ogni genere, di provenienza indigena ed estera — all'eccezione delle calzature di legno con tomaia di gomma — possono essere stabiliti liberamente con riserva delle disposizioni a cifra 4 e 6 appresso.

2. Le disposizioni delle prescrizioni N° 550 A/45 concernente i prezzi delle calzature nel commercio al minuto e N° 686 A/45 concernente i prezzi nel commercio all'ingrosso delle calzature, del 20 gennaio 1945, come pure tutte le singole decisioni sono abrogate in quanto concernino le suddette merci.

3. Vige tutt'ora senz'eccezione alcuna l'obbligo d'indicare i prezzi di vendita — secondo la prescrizione N° 572 A/44, del 29 settembre 1944 — per ciò che concerne le vetrine, i locali d'esposizione e le scorte. I cartoni contenenti merci di tal genere dovranno portare l'iscrizione ben visibile dei prezzi di vendita. Le merci non imballate dovranno ugualmente essere munite d'etichette che ne indichino i prezzi di vendita.

4. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1, del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, dell'articolo primo, secondo capoverso della prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945 (divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi), come pure quelle dell'articolo 2, lettere c, della prefata ordinanza 1 (specialmente il divieto di ostacolare l'approvvigionamento regolare del mercato con transazioni economicamente ingiustificate).

5. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

6. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre di adottare i provvedimenti che gli sembreranno opportuni in caso di un'evoluzione inadeguata dei prezzi.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 28 maggio 1947. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Prescriptions N° 496 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des denrées en juin 1947

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu les ordonnances N° 1 et 57 du Département fédéral de l'économie publique, des 2 septembre 1939 et 24 octobre 1945 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions N° 496/mai 1947, prescrit:

1° Les prix des marchandises ci-après énumérées ne doivent pas dépasser les taux maximums suivants en juin 1947:

Rnbrl-ques	Marchandises	Prix de vente maximums aux détaillants (impôt sur le chiffre d'affaires non compris)		Prix de détail maximums (impôt éventuel sur le chiffre d'affaires inclus) nets rabais minimum de 5%	
		Fr. par 100 kg. nets	Fr.	Fr.	Fr.
Riz:					
1	sucre cristallisé blanc	104.—	1.18/kg.	1.24/kg.	
2	sucre scié en vrac	110.—	1.25/kg.	1.32/kg.	
3	sucre scié en paquets de 2 1/2 kg.	116.25	3.25/paquet	3.42/paquet	
4	sucre scié en paquets de 1 kg.	117.25	1.31/paquet	1.38/paquet	
4a	sucre scié en paquets de 1/2 kg.	120.25	—67/paquet	—70/paquet	
5	sucre candi, brun (qualité 6a et c)	187.—	2.35/kg.	2.47/kg.	
6	sucre candi, noir (qualité 4 et 8)	195.—	2.50/kg.	2.63/kg.	
7	sucre candi blanc	182.—	2.25/kg.	2.37/kg.	
8	sucre brut	104.—	1.25/kg.	1.32/kg.	
Riz:					
13	naturel, camolino ou glacé, toutes sortes, y compris le riz d'Iran	139.—	1.57/kg.	1.65/kg.	
Pâtes alimentaires:					
Pâtes à prix réduit « action », ord., en vrac (obligation d'offre)					
14	cornettes (obligation d'offre)	77.—	—92/kg.	—97/kg.	
15	spaghetti	89.—	1.04/kg.	1.10/kg.	
Pâtes de qualité supérieure (toutes sortes) :					
16	en vrac	101.—	1.21/kg.	1.27/kg.	
17	en paquets de 500 g.	119.—	—73/paquet	—77/paquet	
18.	en paquets de 250 g. (pour garniture de potages seulement)	129.—	—39/paquet	—41/paquet	
Pâtes alimentaires aux œufs, ordinaires:					
19	en vrac	157.—	1.88/kg.	1.98/kg.	
20	en paquets de 500 g.	177.—	1.07/paquet	1.12/paquet	
21	en paquets de 250 g.	187.—	—57/paquet	—60/paquet	
Pâtes aux œufs sp. « action », nouilles et cornettes					
22	en vrac	160.—	1.96/kg.	2.06/kg.	
23	en paquets de 500 g.	167.—	1.05/paquet	1.10/paquet	
Pâtes aux œufs spéciales (tenir en œufs 100 g./kg. fin finots):					
24	en vrac	177.—	2.22/kg.	2.34/kg.	
25	en paquets de 500 g.	197.—	1.25/paquet	1.32/paquet	
26	en paquets de 250 g.	207.—	—67/paquet	—70/paquet	
Spécialités fabriquées avec de la semoule spéciale sans œufs:					
27	en vrac	126.—	1.55/kg.	1.63/kg.	
28	en paquets de 500 g.	144.—	—90/paquet	—94/paquet	
28a	en paquets de 250 g.	154.—	—51/paquet	—54/paquet	
Spécialités aux œufs fabriquées avec de la semoule spéciale (teneur en œufs 150 g. par kilogramme fin finots):					
29	en paquets de 500 g.	237.—	1.43/paquet	1.50/paquet	
30	en paquets de 250 g.	247.—	—76/paquet	—80/paquet	
31	Farine fleur	128.—	1.52/kg.	1.60/kg.	
32	Semoule de cuisine	128.—	1.43/kg.	1.50/kg.	
33	Farine bise	35.95	—48/kg.	—50/kg.	
33a	Farine mi-blanche	67.—	—84/kg.	—88/kg.	
34	Semoule de maïs *	59.—	—70/kg.	—74/kg.	
35	Flocons d'avoine, en vrac *	81.50	—96/kg.	1.01/kg.	
36	Gruaux d'avoine, en vrac *	88.50	1.09/kg.	1.15/kg.	
36a Flocons et gruaux d'avoine, en paquets: *					
	en paquets de 500 g.	126.—	—76/paquet	—80/paquet	
	en paquets de 250 g.	136.—	—40/paquet	—42/paquet	
36b Farine d'avoine, en paquets: *					
	en paquets de 500 g.	136.—	—81/paquet	—85/paquet	
	en paquets de 250 g.	146.—	—45/paquet	—47/paquet	
37 Orge perlé, en vrac: *					
	N° 3, moyen } pour au moins	77.—	—96/kg.	1.01/kg.	
	N° 4 } une qualité	76.—	—95/kg.	1.—/kg.	
	N° 5, gros } obligation d'offre	75.—	—94/kg.	—99/kg.	
Millet doré (millet décortiqué, entier): *					
38	en vrac	104.—	1.30/kg.	1.37/kg.	
39	en paquets de 250 g.	129.—	—39/paquet	—41/paquet	
40	en paquets de 350 g.	125.—	—50/paquet	—53/paquet	
41	en paquets de 500 g.	120.—	—73/paquet	—77/paquet	
Farine de millet, semoule et gruaux de millet: *					
42	en vrac	97.—	1.22/kg.	1.29/kg.	
43	en paquets de 250 g.	122.—	—37/paquet	—39/paquet	
44	en paquets de 350 g.	118.—	—51/paquet	—54/paquet	
45	en paquets de 500 g.	113.—	—69/paquet	—73/paquet	
Légumineuses: *					
46	Haricots blancs, qualité courante	118.—	1.45/kg.	1.53/kg.	
47	Haricots couleurs	118.—	1.45/kg.	1.53/kg.	
48	Lentilles	118.—	1.45/kg.	1.53/kg.	
49	Pois géants entiers, jaunes	120.—	1.47/kg.	1.55/kg.	
49a	Pois moyens entiers, jaunes	116.—	1.43/kg.	1.51/kg.	
50	Pois géants cassés, jaunes	114.—	1.41/kg.	1.49/kg.	
50a	Pois moyens cassés, jaunes	108.—	1.35/kg.	1.43/kg.	
Farine de semoule de pois (jaunes et verts):					
51	Farine de pois préparée, en vrac, jaune	116.—	1.43/kg.	1.51/kg.	
51a	Farine de pois préparée, paquet de 500 g., jaune	132.—	—80/paquet	—85/paquet	
51b	Farine de pois préparée, paquet de 250 g., verte	141.—	—43/paquet	—45/paquet	
52	Farine de pois préparée, en vrac, verte	111.—	1.38/kg.	1.46/kg.	
53	Farine de pois préparée, paquet de 500 g., verte	127.—	—78/paquet	—82/paquet	
53a	Farine de pois préparée, paquet de 250 g., verte	136.—	—42/paquet	—44/paquet	
Cacao en poudre:					
54	non sucré, qualité courante, en vrac en paquets originaux des fabricants:	3.80/kg.	4.85/kg.	5.10/kg.	
55	en paquets de 1 kg.	4.—/kg.	4.90/paquet	5.16/paquet	
56	en paquets de 500 g.	4.50/kg.	2.75/paquet	2.90/paquet	
57	en paquets de 250 g.	4.70/kg.	1.45/paquet	1.53/paquet	
58	en paquets de 100 g.	5.—/kg.	—61/paquet	—64/paquet	
59	en paquets de 50 g.	6.—/kg.	—37/paquet	—39/paquet	
Café sèves de café): *					
60	Café dit obligatoire, vert, en vrac	275.—	—	—	
61	Café dit oblig., torréfié en vrac ou en paquets	360.—	4.60/kg.	4.85/kg.	
62	Autres genres de cafés, torréfiés, en vrac	550.—	7.14/kg.	7.50/kg.	
63	Autres genres de cafés, torréfiés, en paquets	580.—	7.40/kg.	7.80/kg.	
Thé (prix à calculer selon les prescriptions N° 750 A/47): *					
64	Thé dit obligatoire } paquet de 100 g.	9.02/kg.	1.25/paquet	1.30/paquet	
64a	Thé dit obligatoire } paquet de 50 g.	9.02/kg.	—65/paquet	—70/paquet	

Rubri-ques	Marchandises	Prix de vente maximums aux détaillants (impôt sur le chiffre d'affaires non compris)		Prix de détail maximum (impôt éventuel sur le chiffre d'affaires inclus) nets rabais minimum de 5%	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
64b	Assam, Ceylon, Doora, Darjeelings, ordinaire, tous les mélanges	11.04/kg.	en vrac	4.15/paq.	4.35/paq.
64c	idem	11.04/kg.	en vrac	1.65/paq.	1.75/paq.
64d	idem	11.04/kg.	en vrac	—85/paq.	—90/paq.
64e	Darjeelings pur, fin (seulement les quantités les plus fines)	12.07/kg.	en vrac	4.50/paq.	4.75/paq.
64f	idem	12.07/kg.	en vrac	1.80/paq.	1.90/paq.
64g	idem	12.07/kg.	en vrac	—95/paq.	1.—/paq.
Huiles comestibles de toutes provenances et qualités (sans huile d'olive; voir remarque ci-après, rubrique 114):		Fr. par 100 kg. nets			
65	en fûts en fer (prêtés) *	247.—		2.86/1 l.	3.01/1 l.
65a	en bidons (prêtés) *	257.—		1.48/ 1/2 l.	1.56/ 1/2 l.
65b	en flacons d'origine d'un litre (en principe, ces flacons doivent être vendus avec prix imprimés) (sans garantie pour le verre) *	266.—		—62/2 dl.	—63/1 dl.
Graisnes comestibles en plaques (sans graisses dites de boucherie) (cette marchandise doit être vendue, en principe, avec les prix imprimés sur les emballages):		(100 flacons)		(par flacon)	
66	graisnes de coco *	250.—		2.92	3.08
67	graisse de coco avec 10% de beurre *	327.—		3.84	4.04
67a	graisse de coco avec 20% de beurre *	403.—		4.65	4.90
68	graisse de coco avec 25% de beurre *	440.—		5.04	5.30
69	huiles durcies *	285.—		3.29	3.46
70	huiles durcies avec 10% de beurre *	356.—		4.12	4.34
71	huiles durcies avec 25% de beurre *	460.—		5.23	5.50
72	graisnes alimentaires mélangées *	264.—		3.12	3.28
73	graisnes alimentaires mélangées, en vrac *	289.—		3.46	3.64
74	margarine de consommation (cubes de 250 g.) avec 10% de beurre et 5% de graisse de noisettes	390.—		4.48/kg.	4.72/kg.
Œufs en coquille, du pays: *					
75	dans les communes rurales	—32/pièce		—34/pièce	—36/pièce
76	dans les centres urbains et ml-urbains	—325/pièce		—35/pièce	—37/pièce
77	dans les contrées montagnardes	—325/pièce		—36/pièce	—38/pièce
Conserves de viande: *					
80	conserves de veau	2.60/boite		3.—/boite	3.23/boite
80a	pâtes de viande OKK.	1.49/boite		1.72/boite	1.85/boite
80b	conserves OKK., bœuf en gelée	2.76/boite		3.18/boite	3.42/boite
80c	Corned-beef importé à 12 onces	2.17/boite		2.60/boite	2.80/boite
Graisnes dites de boucherie (graisnes animales):				Impôt sur le chiffre d'affaires non compris	
81	Lard de saucisses sans couenne	4.80/kg.		—	—
82	Graisse de porc crue et lard destiné à être fondu	—		3.40/kg.	—
82a	Saindoux indigène, pur	3.70/kg.		4.20/kg.	—
83	Graisse de génisse de 1° qualité, crue *	—		2.70/kg.	—
83a	Graisse de génisse de 1° qualité, indig., fondue (pour ce qui est des graisses de boucherie mélangée, voir *)	—		3.40/kg.	—
Sauces:					
84	Cervezas, poids brut minimum 100 g.	—36/pièce		—40/pièce	—
85	Wienerli, „ „ „ 100 g.	—47/paire		—52/paire	—
86	Schubling, „ „ „ 200 g.	1.—/paire		1.10/paire	—
87	Gendarmes, „ „ „ 160 g.	—92/paire		1.—/paire	—
88	Salami (type milanais)	10.90/kg.		13.25/kg.	—
	Salami (coupé, non pelé)	—		1.50/100 g.	—
	Salami (coupé, pelé)	—		1.55/100 g.	—
88a	Salametti	9.60/kg.		1.25/100 g.	—
88b	Salamelle	9.70/kg.		1.25/100 g.	—
88c	Mortadelle	7.50/kg.		1.—/100 g.	—
89	Boudins et saucisses au foie (saucisses grises)	—		2.60/kg.	—
89a	Boudins achetés seuls	—		2.—/kg.	—
Viande de porc: *					
90	Epaule, avec os, à rôti	5.40/kg.		6.80/kg.	—
91	Jambon, avec os, à rôti	5.60/kg.		6.60/kg.	—
92	Tranches, sans os (escalopes)	—		9.—/kg.	—
93	Carré (côtelettes)	6.20/kg.		7.20/kg.	—
94	Côtelettes fumées	6.90/kg.		8.—/kg.	—
94a	Côtelettes salées	6.50/kg.		7.40/kg.	—
95	Lard frais, avec os	6.40/kg.		—	—
95a	Lard fumé, avec os	7.50/kg.		8.50/kg.	—
95b	Lard fumé, sans os	7.80/kg.		8.80/kg.	—
95c	Lard salé, avec os	6.50/kg.		7.40/kg.	—
95d	Lard salé, sans os	6.70/kg.		7.80/kg.	—
95e	Lard importé, fumé	—		6.70/kg.	—
96	Jambon cuit, 1° qualité	—		1.35/100 g.	—
96a	Jambon cuit, 2° qualité	—		1.15/100 g.	—
Foie et rognon:					
97	Foie de bœuf et de vache	—		5.40/kg.	—
97a	Rognons de bœuf et de vache	—		4.80/kg.	—
98	Tripes de bœuf cuites, 1° qualité	—		4.—/kg.	—
98a	Tripes de bœuf cuites (mélangées), 2° qualité	—		3.60 à 3.80	—
selon la qualité					
Viande de génisse et de vache:		Génisse		Vache	
		1° qualité		2° qualité	
Bouilli (avec 25% d'os au maximum):		Fr./kg.		Fr./kg.	
99	Pointe de grumeau, cou, prin gras	4.40		4.20	4.—
100	Autre qualité de bouilli	4.80		4.60	4.30
101	Morceaux spéciaux à bouillir (côte plate, côte couverte, basse côte, pointe d'épaule)	5.—		4.80	4.40
Rôti (avec 25% d'os au maximum):					
102	Epals d'épaule, filet d'épaule	5.—		4.80	4.40
103	Tranche ronde	5.20		5.—	4.50
104	Noix, fausse tranche, coin	5.40		5.20	4.70
Viande cuite de génisse et de vache: *					
104a	Bouilli sans os, par morceau entier par portion, en tranches (Spatz)	Fr. 9.60/kg.		Fr. —55	la portion de 50 à 55 g.
104b	Rôti, sans os, par morceau entier par portion, en tranches	Fr. 11.—/kg.		Fr. —	la portion de 50 à 55 g.

* Voir dispositions complémentaires sous chiffre 2 ci-après.

NB. Les anciennes rubriques N° 78, 82 b, 82 e, saindoux américain, sont supprimées.

Rubriques:

- 105 Pain: selon ordonnance N° 12 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 février 1947, concernant le prix de la farine et du pain, et conformément aux décisions d'espèce y relatives, promulguées par l'O.F.C.P.;
- 105a pain blanc: selon prescriptions N° 663 A/47, du 22 mars 1947;
- 106 petits produits de la boulangerie: selon prescriptions N° 663 A/47, du 22 mars 1947;
- 107 pains spéciaux: selon prescriptions N° 663 A/47, du 22 mars 1947.
- 108 Biscottes (« zwiebacks ») et panure: zwiebacks de boulangerie et panure selon prescriptions N° 610 A/43 et 610 B/45, zwiebacks fabriqués industriellement d'après les prescriptions N° 443 A/43 de l'Office fédéral du contrôle des prix.
- 109 Lait: selon réglementations locales; prescriptions N° 636 B/46 (lait écrémé et babeurre), 611 B/46 ou 611 C/46 (lait desséché et lait condensé); prescriptions 798 A/47 (lait condensé importé); yoghourt suivant les prescriptions spéciales.
- 110 Beurre: selon prescriptions spéciales N° 637 B/46; beurre fondu selon prescriptions N° 674 B/46.
- 111 Fromage: selon prescriptions spéciales N° 422 B/46 (fromage en boîte); 485 B/46 vachrin fribourgeois; 559 A/46 (fromage aux herbes de Glaris); 624 A/43 (sérac); 638 B/46 (fromage à pâte molle et mi-molle); 661 B/46 (fromage à pâte molle); 662 B/46 (fromage d'Appenzel); 676 A/47 (fromage parmesan); cf. prescriptions N° 788 A/46 (les sortes de fromages importés).
- 112 Miel: conformément aux prescriptions spéciales N° 417 A/44.
- 113 Les taux indiqués dans les prix courants des fabriques ou les prix imprimés sur les emballages sont considérés comme prix maximums pour les confitures et les conserves de fruits.
- 114 Huile d'olive succédané de café et sortes de viandes rationnées qui ne figurent pas dans ces prescriptions: aucun prix maximum uniforme n'est fixé pour le moment; les prix de détail pour ces articles sont établis conformément aux prescriptions spéciales y relatives.
- 115 Autres denrées alimentaires: Les prix des denrées alimentaires non mentionnées ci-dessus sont régis par les dispositions générales de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché et par les prescriptions y relatives, promulguées par l'O.F.C.P.

2. Dispositions complémentaires:

Ad rubrique 1 à 8, sucre: Le prix de gros de 104 fr. les 100 kg. pour le sucre cristallisé représente le prix maximum pour les livraisons franches de frais de transport à l'artisanat (confiseurs, boulangers, etc.).

Quant aux prix de vente maximum du sucre séché, en sacs, livré par les sucreries, il est fixé à 106 fr. les 100 kg., franco gare de l'acheteur. Le prix de vente maximum pour les autres sortes se calcule d'après la liste des marges de la « Ruppertswil S. A. », du 26 avril 1947, approuvée par notre office.

Les fabriques de sucre qui livrent directement aux clients de leurs acheteurs, par expéditions partielles, en petite vitesse, sont autorisées à percevoir, à cet effet, un supplément maximum de 30 ct. par 100 kg. à la charge du commerce de gros. Les frais de transport supplémentaires occasionnés par de tels envois — dépassant les frais de base pour envois par wagons complets de la fabrique à la station de l'acheteur — peuvent être facturés à ce dernier.

Le prix de gros de 110 fr. du sucre séché en vrac (prix maximum pour les ventes aux détaillants) concerne la marchandise fournie en sacs. Pour le sucre séché en cartons, le prix de gros maximum s'élève à 117 fr. 25 pour des livraisons par cartons de 25 kg.

Le prix de détail des sortes de sucre non mentionnées dans les présentes prescriptions (sucre semoule, sucre en poudre, gros déchets en barres) doivent être établis conformément aux prescriptions N° 328.

Ad rubriques 14 à 21, pâtes alimentaires: Pour les pâtes à la bolonaise, un supplément maximum de 5 ct. par kilogramme peut être ajouté aux prix des diverses pâtes alimentaires.

Obligation d'offre: Tout détaillant qui vend régulièrement des pâtes alimentaires est tenu de mettre à la disposition du public des « cornettes en vrac » au prix maximum net de 92 ct. par kilogramme et de les mentionner bien lisiblement comme telles près du prix.

En principe, les détaillants ont le droit d'être approvisionnés en pâtes à prix réduits, « action » dans les mêmes quantités que jusqu'ici. Afin de permettre aux détaillants de satisfaire régulièrement à l'obligation précitée, les fabricants sont tenus de leur livrer, s'ils le demandent, le quart au moins de leurs commandes sous forme de « cornettes en vrac », au prix maximum de 92 fr. les 100 kg. (rubrique 14).

Dans les cas où les producteurs fabriquaient des spécialités de pâtes alimentaires — pour lesquelles l'Office fédéral du contrôle des prix a accordé, par autorisation spéciale, des prix de vente supérieurs aux prix de gros maximums fixés dans les présentes prescriptions — les détaillants devront s'en tenir au prix de détail maximum qui leur est communiqué de la part du fournisseur.

Pour les livraisons de pâtes « action » ordinaires en colis de moins de 20 kg., le supplément de prix de 3 ct. par kilogramme peut être ajouté jusqu'à nouvel avis.

Ad rubrique 34, semoule et farine de maïs: Dans les Grisons et le Tessin, les détaillants sont approvisionnés directement par les moulins au prix maximum de 57 fr. 50, avec 2 % d'escompte, ou au prix de 56 fr. 50 par 100 kg. nets sans sacs. Au Tessin, le prix de détail maximum s'élèvera, à partir du 7 novembre 1945, à 64 ct. par kilogramme (prix net) ou à 68 ct. par kilogramme (prix brut) (avec 5 % d'escompte). (cf. prescriptions N° 432 A/42, du 23 janvier 1942).

Ad rubriques 35 à 50, produits à base d'avoine, de millet, orge perlé et légumineuses.

Obligation d'offre: Tout détaillant qui vend régulièrement des flocons et gruaux d'avoine et de l'orge perlé doit tenir ces produits en vrac à la disposition de sa clientèle aux prix maximums conformes aux rubriques 35 à 37. Il doit accompagner le prix de la mention bien lisible « obligation d'offre ».

En principe, les détaillants ont le droit d'exiger que la quantité de produits à base d'avoine et d'orge perlé qui leur revient soit livrée « en vrac » au prix maximum correspondant. Les fournisseurs sont tenus d'approvisionner normalement les détaillants.

Les grossistes et les détaillants qui achètent des produits à base d'avoine et de millet, de l'orge perlé et des légumineuses en vrac et les ensachent eux-mêmes, ne sont en droit d'appliquer un supplément sur les prix des marchandises en vrac qu'en vertu d'une autorisation individuelle délivrée par l'Office fédéral du contrôle des prix. Sont réputés marchandises en paquets: les emballages en carton, avec ou sans garniture en papier ou combinés avec de la cellulose (cellux, cellophane et autres), ainsi que les sachets en cellulose ou en papier combiné avec cette matière.

L'ensachement en cornets en papier, en usage dans le commerce de détail, ne donne aucun droit de facturer un supplément pour la mise en paquets.

Les meuniers et grossistes qui ensachent des marchandises à base de millet et des légumineuses en vrac dans des cornets en papier de 1 à 2 1/2 kg. sont en droit d'appliquer un supplément de 3 ct. par kilogramme sur les prix maximums fixés pour les marchandises en vrac. Dans de tels cas, les prix de détail maximums fixés pour les marchandises en vrac ne peuvent être dépassés. Les meuniers et grossistes intéressés sont tenus de signaler expressément cette disposition à leur clientèle.

Tous les paquets de produits à base d'avoine et de millet, d'orge perlé et de légumineuses doivent porter l'indication du prix de détail maximum en caractères imprimés. Les sachets en cellulose doivent être munis de cette mention au moyen d'une étiquette intérieure bien visible. L'entreprise qui a ensaché la marchandise est responsable de l'impression du prix.

Ad rubriques 54 à 59, cacao en poudre: Les marchandises emballées munies des anciens prix doivent être écoulées au prix de détail maximum imprimé.

Ad rubriques 60 à 63, café dit obligatoire; obligation d'offre: Les grossistes et les détaillants sont tenus de mettre à la disposition de leur clientèle 30 % au moins de leurs ventes totales sous forme de café pur et cela aux prix maximums des rubriques 60 et 61 (« café dit obligatoire »). Les prix doivent être accompagnés de la mention bien lisible « café torréfié bon marché ». Les prix des autres qualités de café seront établis conformément aux prescriptions N° 543; les prix fixés sous les rubriques 62 et 63 sont considérés comme prix maximums absolus.

Ad rubriques 64—64 g, thé, obligation d'offre: Les grossistes et les détaillants sont astreints à tenir à la disposition des consommateurs du thé dit obligatoire dans les limites des prix maximums indiqués aux rubriques 63a et 63b.

Ad rubriques 64 b—g, thé: Les produits de toute première qualité, dont le prix de revient d'importations s'élève à plus de 9 fr. 50 par kilogramme pour le Darjeeling, plus de 8 fr. 50 par kilogramme pour le Ceylan, doivent être calculés d'après les prescriptions N° 750 A/47, du 10 avril 1947.

Ad rubriques 65 et 65 a, huiles comestibles en récipients prêtés. Si les récipients prêtés sont facturés, ils doivent être repris au même taux. Il n'en doit résulter aucuns frais pour les épiciers.

Ad rubriques 65 b, 66 à 73: Ces prix ne peuvent être appliqués que s'ils sont imprimés sur les emballages (selon prescriptions N° 572 A/44, il est interdit d'apporter des changements aux prix imprimés).

Ad rubriques 65 à 65 b, 69 à 71: huile de lin comestible non comprise.

Ad rubriques 72 et 73: Il est interdit de pratiquer d'autres prix sans autorisation spéciale de l'Office fédéral du contrôle des prix. Les prix des graisses alimentaires mélangées, en vrac, fournies aux détaillants, s'entendent « récipients compris ».

Ad rubriques 75 à 77, œufs en coque: pour les détails, voir — notamment en ce qui concerne la validité des prix échelonnés selon les conditions rurales, semi-urbaines, citadines et montagnardes — les prescriptions spéciales N° 618 A/42 concernant les prix maximums des œufs de poule et de cane indigènes (œufs en coque), du 29 août 1942. Les prix des œufs en coque étrangers sont régis par les prescriptions N° 618 A/46, du 26 février 1946.

Ad rubriques 80 à 80b, conserves de viande: Les prix de vente aux détaillants s'entendent sans étiquettes collées. Ces étiquettes sont fournies gratuitement. Pour les conserves avec étiquettes collées, le prix de vente aux détaillants augmente de 0,5 ct. par boîte. Le prix de détail nets maximums s'entendent sans impôt sur le chiffre d'affaires.

Ad rubrique 80c. A moins que des prix maximums absolus n'aient été fixés, les marges des détaillants de conserves de viande importées sont fixées à 20 % net, sans ICha ou 27 1/2 % ICha compris et avec un rabais minimum de 5 %. Le prix de détail net maximum de 2 fr. 60 la boîte s'entend sans ICha.

Ad rubrique 83 et 83a, graisse de génisse, crue ou fondue: Les prix maximums ont trait à des marchandises de première qualité. Le prix de vente des qualités inférieures doit être réduit proportionnellement. Pour ce qui est du « premier jus », les détaillants doivent s'en tenir au prix maximum communiqué par le fondeur.

Ad rubrique 83a, graisses de boucherie mélangées (saindoux + graisses de génisse, ou particulièrement graisses de boucherie + huiles comestibles): Les prix de ces produits doivent être établis sur la base des prix maximums des matières composantes. Un supplément (pour frais de mélange) de 30 ct. par kilogramme peut être ajouté. Les marchands sont autorisés à augmenter leurs prix de vente du montant (en francs et centimes par kilogramme) duquel leurs prix de revient ont été augmentés.

Ad rubriques 84 à 89a, saucisses: En ce qui concerne les prix des saucisses nous renvoyons aux prescriptions N° 627 A/44, du 22 février 1944.

Salami, salametti, salamelle et mortadelle: Les prix maximums fixés pour les livraisons aux détaillants concernent les ventes directes par les fabricants aux détaillants; quant aux ventes par les grossistes aux détaillants, les prix augmentent de 50 ct. par kilogramme.

Pour ce qui est des salami « Bindoni » et « Nostrano », les prix fixés peuvent être majorés en outre de 20 ct. par kilogramme; les prix de détail, en revanche, ne subissent aucun changement.

Quant au reste, on voudra bien consulter les prescriptions N° 627 B/44 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 22 mars 1944.

En ce qui concerne les salami importés, voir prescriptions N° 627 C/43.

Ad rubriques 90 à 104, viande: Pour ce qui est du classement de la viande de génisse et de vache, nous renvoyons aux prescriptions N° 627 A/44, du 22 février 1944. Pour les morceaux spéciaux de vache, de génisse et de porc (aloyaux: rumpsteak, roastbeef, filet; jambon à l'os fumé et épaule de porc fumée), les suppléments de prix usuels sont applicables.

Ad rubriques 104a et 104b: Le poids inférieur de 50 g. représente un minimum. Aucune portion inférieure à ce poids ne peut être fournie à la clientèle. Pour ce qui est des portions de plus de 55 g., le prix de 55 ct. du bouilli ne peut être relevé que de 10 ct. par 10 g. et celui du rôti (60 ct.) de 12 ct. par 10 g. supplémentaires.

Ad rubriques 1 à 115: Toutes les marchandises offertes ou exposées dans le commerce de détail doivent être munies d'étiquettes ou d'inscriptions qui en indiquent clairement les prix de vente en francs et centimes, conformément aux prescriptions N° 572 A/44, du 29 septembre 1944, concernant l'affichage et l'impression des prix de détail. En l'absence de dispositions spéciales pour tel ou tel article, les prix de détail s'entendent emballages compris, même si les marchandises sont livrées en emballages spéciaux (emballages de fête, cadeaux, etc.). Les produits en paquets peuvent être vendus aux prix imprimés sur les emballages, jusqu'à épuisement des stocks.

3. Suppléments de prix pour les livraisons en gros de marchandises en vrac, en sacs d'origine entamés (sucre cristallisé, sucre séché en sacs, riz, farine, semoule de blé et de maïs, produits à base d'avoine et d'orge, produits à base de millet, légumineuses).

Des suppléments pour petites quantités ne peuvent être perçus, d'une manière générale, que sur les livraisons de quantités inférieures au poids d'un sac d'origine. Pour ce qui est des livraisons en un seul et même envoi de quantités supérieures à ce poids, la perception d'un supplément pour petites quantités est donc prohibée.

Pour les livraisons en sacs entamés, de marchandises en vrac, les suppléments suivants pour petites quantités peuvent être facturés aux acheteurs: pour quantités de 25 kg. et plus: 2 ct. par kilogramme au maximum; pour quantités inférieures à 25 kg.: 3 ct. par kilogramme au maximum.

Ces suppléments peuvent être appliqués également aux livraisons de sucre séché et de sucre semoule en paquets uniformes entamés.

Pour les livraisons de pâtes « action » en colis de moins de 20 kg., un supplément de prix de 3 ct. par kilogramme peut être perçu jusqu'à nouvel avis.

4. Livraisons aux consommateurs importants (ménages collectifs, tels que hôtels, restaurants, hôpitaux, etc.): Ces consommateurs devront être mis au bénéfice d'un prix équitable fondé sur la moyenne du prix de vente aux détaillants et du prix de détail. Pour les livraisons de viande, de saucisses et de graisses de boucherie, les consommateurs importants bénéficieront des rabais accordés jusqu'ici. En tant que des prix uniformes n'ont pas été fixés pour la vente, un rabais équitable doit être accordé sur les livraisons aux revendeurs.

5. Les prix maximums fixés pour les livraisons aux détaillants s'entendent franco gare du destinataire pour les expéditions par voie ferrée et franco domicile pour les marchandises livrées par camion.

Pour ce qui est des communes alpines ayant droit à la compensation des frais de transport, les prix maximums fixés dans les prescriptions N° 718 A/43, 718 A/44 et 718 B/44 franco domicile ou franco gare du destinataire, en tant que les frais de transport (E.F.D.) de la gare au domicile ne dépassent pas les frais de camionnage usuels de 70 ct. par 100 kg. (voir nos instructions du 13 octobre 1944, supplément 1).

A partir du 1^{er} janvier 1944, les suppléments pour frais de transport appliqués jusqu'ici d'entente avec les autorités cantonales compétentes (offices cantonaux de l'économie de guerre, services cantonaux chargés de la surveillance des prix) ne peuvent plus être perçus.

6. Les services cantonaux compétents sont autorisés de réduire équitablement les prix maximums fixés par les présentes prescriptions si des circonstances spéciales l'exigent. Pour des réductions de prix de cet ordre, l'autorisation préalable de l'Office fédéral du contrôle des prix doit néanmoins être demandée.

7. En tant que les détaillants accordent à leur clientèle des rabais ou ristournes excédant 5 %, le prix de vente bruts susmentionnés peuvent être augmentés en conséquence, pourvu que, après déduction de ces rabais ou ristournes, les prix nets prescrits ne soient pas dépassés. Cette réglementation ne concerne cependant pas les marchandises dont le prix de détail maximum est déjà prescrit aux fabricants et dont ils font imprimer le prix sur les emballages conformément aux prescriptions établies.

8. D'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, nous rappelés expressément aux détaillants que la vente antépécule de denrées rationnées (en échange de titres de rationnement du mois subséquent) est interdite.

9. Quelconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, l'ordonnance N° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

Montreux-Territet, le 28 mai 1947.

Office fédéral du contrôle des prix
R. PAHUD.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Poebon-Jent AG, Bern

Auslosungsanzelge

an die Inhaber der

4%-Obligationen der 15jährigen Schweizer-Franken-Anleihe International Standard Electric Corporation von 1938 per 1. Juli 1953

Die Inhaber werden hiermit benachrichtigt, dass, gemäss den Bestimmungen von Art. 3, Abschnitt 2 des am 1. Juli 1938 zwischen der International Standard Electric Corporation und der NewYork Trust Company als Treuhänderin abgeschlossenen und durch einen ergänzenden Vertrag, datiert 31. Juli 1943 abgeänderten Treuhändervertrages, die NewYork Trust Company als Treuhänderin Fr. 2 880 000 nominal Obligationen obiger Anleihe, die die nachstehend aufgeführten Nummern tragen für Rechnung des Tilgungsfonds zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1947 ausgelost hat.

(Sämtliche Titel tragen vor der Nummer den Buchstaben S)

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers, starting from 2 1664 2718 3712 5450 6674 7798 9204 10342 11548 12748 13719 and ending at 1661 2710 3709 5339 6682 7794 9176 10334 11543 12740 13715 14892.

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers, starting from 14894 16547 17862 18555 20781 22141 23537 25083 25998 29011 30959 33474 and ending at 16537 17859 19552 20772 22120 23536 25079 25979 29088 30956 33468.

Schluss folgende Seite

Die Unterzeichnete beabsichtigt, die oben erwähnten Obligationen gemäss den im Anleihenvertrag enthaltenen Bestimmungen am 1. Juli 1947 bei der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich, als Zahlstelle, oder einer ihrer Niederlassungen, in Schweizer Franken zum Nominalwert, oder beim Sitz der Nederlandschen Handel-Maatschappij N.V., Amsterdamm (Holland), als Unterzahlstelle, in holländischen Gulden zurückzahlen gegen Ablieferung der Titel, die mit sämtlichen nach dem 1. Juli 1947 fällig werdenden Coupons versehen sein müssen. Die betreffenden Obligationen werden am erwähnten Datum zur Rückzahlung zum Nominalwert fällig, und die Verzinsung hört vom Fälligkeitstage an auf; alle nach dem 1. Juli 1947 verfallenden Coupons von solchen Obligationen gelten als wertlos, und der Titelinhaber kann aus dem Treuhandvertrag keine Ansprüche mehr geltend machen, mit Ausnahme des Anspruchs auf Auszahlung des Tilgungsbetrages.

Die Coupons per 1. Juli 1947 ab den zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen sind abzutrennen und in gewohnter Weise zur Einlösung zu bringen.

Von obiger Anleihe sind bisher keine anderen als die vorerwähnten Titel zur Rückzahlung ausgelost worden.

INTERNATIONAL STANDARD ELECTRIC CORPORATION

O. C. Buchanan
Treasurer

14. Mai 1947.

Zürich, den 28. Mai 1947.

Todesanzeige

Herr Oberst Ernst Stiefel

Am 26. Mai 1947 starb Herr Oberst Ernst Stiefel, Nationalrat, Mitglied und 1. Präsident unserer Hauptgesellschaft. Z 401

Er wird uns immer ein Vorbild sein

A.G. für Treuhandfunktionen und Revisionen,
Zürich.**Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft, Zürich****Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 6. Juni 1947, vormittags 11 Uhr, im Bureau von Herrn Rechtsanwalt Dr. Robert Blass, Bahnhofsstrasse 32, Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Protokollabnahme. — 2. Bericht des Verwaltungsrates für das abgelaufene Geschäftsjahr. — 3. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1946, Bericht der Kontrollstelle. — 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. — 5. Wahlen. — 6. Wahl der Kontrollstelle. — 7. Statutenänderung. — 8. Diverses.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinnes und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 28. Mai 1947 am Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf. Z 395

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis drei Tage vor der Generalversammlung ausgegeben. Dieselben können bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, bezogen werden.

Zürich, den 27. Mai 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Compagnie des tramways de Neuchâtel

Assemblée générale des actionnaires le samedi 14 juin 1947, à 10 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour: 1° Comptes et gestion 1946. 2° Transformation du tramway de Valangin en trolleybus. 3° Modification partielle des statuts. 4° Nominations statutaires.

Dès le 6 juin 1947, les comptes et le rapport des vérificateurs de comptes seront déposés au siège social et à la Banque nationale. Celle-ci délivrera les cartes d'admission à l'assemblée contre dépôt des actions jusqu'au 11 juin. Chaque déposant recevra une carte de circulation sur le réseau valable le 14 juin 1947. N 50

Società per Industria Commercio Agricoltura «Lauis»

GRONO

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 12 giugno 1947, alle ore 10, presso l'Unione di banche svizzere, in Lugano.

ORDINE DEL GIORNO:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione.
2. Rapporto del revisore.
3. Presentazione del bilancio chiuso al 31 dicembre 1946 e deliberazioni relative.
4. Nomina del Consiglio d'amministrazione.
5. Nomina del revisore e determinazione del suo emolumento.
6. Eventuali.

O 24

Per prendere parte all'assemblea i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso la Unione di banche svizzere di Lugano, almeno tre giorni prima.

Grono, 27 maggio 1947.

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

XIV. Revisorenkurs

veranstaltet vom
Verband schweizerischer BÜCHEREXPERTEN,
Zürich

in Verbindung mit dem
Betriebswirtschaftlichen
Seminar der Universität
Bern

in der Universität Bern, am 13./14. Juni 1947.

Planung in der Unternehmung**Freitag, 13. Juni**

10.00—10.45 **Überblick über die Planung der Unternehmung.** Referent: Dipl.-Ing. Alfred Walther, Professor der Betriebswirtschaftslehre, Universität Bern.

11.00—12.00 **Planung in der Maschinenindustrie** (Investition, Verkauf, Produktion, Verwaltung). Referent: Dr. Hans Mötteli, kaufmännischer Direktor der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co.

14.30—15.30 **Technik der Aufstellung der Plangemeinkosten in der Praxis.** Referent: Lic. rer. pol. Jean Wälchli, Maschinenfabrik Oerlikon.

16.00—17.00 **Grundsätze organisatorischer Planung.** Referent: Dr. rer. pol. Hans Ulrich, Vereinigte Drahtwerke AG., Biel, Leiter der betriebswirtschaftlichen Beratungsstelle des HIV., Bern.

Samstag, 14. Juni

08.00—09.00 **Finanzielle Planung.** Referent: Dipl.-Ing. Alfred Walther, Professor der Betriebswirtschaftslehre, Universität Bern.

09.15—10.15 **Planungsaufgaben der Organisationsabteilung.** Referent: Dr. rer. pol. Hans Jörg, Ciba AG., Basel.

10.45—12.00 **Verkaufsplanung.** Referent: Charles Schläpfer, Direktor der A. Wander AG., Bern. Z 402

Änderungen bleiben vorbehalten!

Bedingungen und Anmeldungen:

Dauerkarten: Fr. 30 für Mitglieder des VSB.; Fr. 40 für übrige Teilnehmer. Einzelkarten: Fr. 7 für alle Teilnehmerkategorien. Das Kursgeld ist mit der Anmeldung auf das Postscheckkonto VIII 11 332, Verband schweizerischer Bücherexperten, Zürich, einzuzahlen.

Anmeldungen an das Sekretariat VSB., Rathausbrücke/Schiffe 2, Zürich, Telefon (051) 23 42 64.

Aktiengesellschaft der Sernftalbahn**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, 14. Juni 1947, um 14 Uhr, im Hotel «Schwanderhof» in Schwanden

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1946 sowie Entlastung der Verwaltungsorgane;
2. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Stammaktienkapitals und Wiedererhöhung des Kapitals.
5. Allgemeine Aussprache.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Juni 1947 an im Betriebsbureau in Engli zur Einsicht auf. GI 18

Matt, den 27. Mai 1947.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: W. Spälty.**SOPREPAR S. A. Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le lundi 9 juin 1947, à 10 heures, dans les bureaux de FIDES Union Fiduciaire, Lausanne, rue du Lion-d'Or 6.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, compte de profits et pertes, rapports de gestion et ce l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social et aux bureaux de FIDES Union Fiduciaire, Lausanne. L 198

Le conseil d'administration.

Erster Frachtflug ab GENF direkt nach NEW YORK

mit Douglas DC-4

Letzter Anlieferungstermin: 3. Juni 1947, Genf, rue Mont-Blanc 16

HANS IM OBERSTEG & CIE. AG.

Seaboard & Western Airlines New York

Bis zu 33 % FRACHTERMÄSSIGUNG

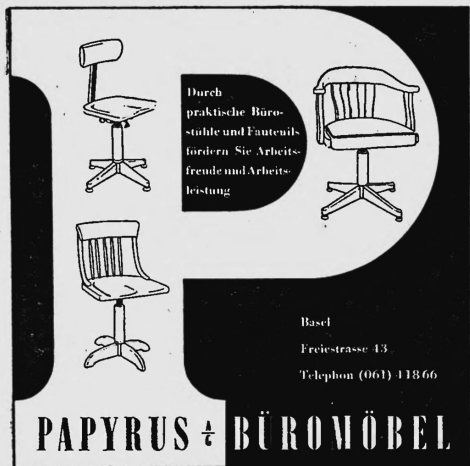
Frachterservierung durch

HANS IM OBERSTEG & CIE. AG.

Internationale Transporte

BASEL
(061) 3 78 20ZÜRICH
(051) 23 14 10CHIASSO
(091) 4 27 23GENF
(022) 2 04 85ST. GALLEN
(071) 2 47 06BIEL
(032) 2 21 63

oder durch die bekannten Speditionsfirmen



Durch praktische Büro-
stühle und Fantenils
fordern Sie Arbeits-
freude und Arbeits-
leistung

Basel
Freiestrasse 13
Telephon (061) 118 66

PAPYRUS + BÜROMÖBEL

Sofort lieferbar:

**Die verdeckte Gewinnausschüttung
im Steuerrecht**

von Dr. iur. A. Pestalozzi-Henggeler
Fr. 11.30 + 4 %

In diesem soeben erschienenen Werke werden behandelt:
Grundlagen der steuerlichen Erfassung,
das Wesen der vG., Prüfung auf vG.,
wichtige Erschelnungsformen der vG.
usw.

Buchhandlung C. Bachmann, Zürich 1
Kirchgasse 40 - Telefon 32 23 68

Wir offerieren Ihnen solange Vorrat, ein
amerikanisches Ozokerit S.P. 68/70° Cel.
das laut EMPA., St.Gallen, die dem reinen Ozokerit (Erdwachs)
zukommenden, gesuchten Eigenschaften aufweist, zu folgenden
Sonderpreisen:
Originalsack zu 68 kg— 999 kg, per kg netto zu Fr. 2.30
1000 kg—2999 kg, per kg netto zu Fr. 2.20
3000 kg und mehr, per kg netto zu Fr. 2.15
franko schweizerische Taibahnstation geliefert, WUST extra.
Erfragen Sie unsere Preise für Paraffin, voll- und halbraffiniert,
Ceresin, plastischem Mineralölwachs, Hartwachs usw. 191-2
Jean Osterwaider & Co., Mineralöl- und Wachs-Import, Zürich 11,
Postfach Zürich 50. Telephon 46 78 46.

Société anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS)
in Lausanne

4%-Anleihe von Fr. 20 000 000 von 1937

Von dem uns in den Anleihebedingungen zustehenden Recht Gebrauch
machend, kündigen wir hiermit unsere 4%-Anleihe von Fr. 20 000 000 von 1937
auf den
1. September 1947
zur vorzeitigen Rückzahlung zu pari. Mit diesem Rückzahlungstermin hört die
Verzinsung der Obligationen auf.
Die Titel, die mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons versehen sein
müssen, werden vom Rückzahlungstag an bei folgenden Banken spesenfrei ein-
gelöst:
Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt
Waadtländer Kantonalbank Schweizerische Volksbank
Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co.
Neuenburger Kantonalbank
Lausanne, den 20. Mai 1947.
Société anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse,
im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: V. Buchs der Sekretär: R. A. Schmidt.

SWISS JEWEL CO. AG. LOCARNO

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1947 erfolgt die Auszahlung
der Dividende für 1946 unter Abzug der Stempel- und Verrechnungsteuern mit
netto Fr. 2.21 pro Aktie von Fr. 25
und Fr. 15.57 pro Genusschein,
gegen Rückgabe der Coupons Nr. 18 der Aktien, Nr. 9 der Zertifikate und Nr. 8 der Genuss-
scheine beim Sitze der Gesellschaft in Locarno sowie bei sämtlichen Sitzen der Schweiz-
rischen Volksbank.
Locarno, den 29. Mai 1947. DER VERWALTUNGSRAT.

**Spiez Verbindungsbahn
(Bahnhof-See)**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Dezember 1945 wird
der Nominalwert der bisherigen Stammaktien von Fr. 500 auf Fr. 50 herabge-
setzt.
Die Aktionäre werden ersucht, ihre Aktien zwecks Abstempelung an die
Berner Alpenbahn BLS, Genfergasse 11, in Bern, als betriebführende Verwal-
tung der Spiez Verbindungsbahn, einzusenden.
Spiez, den 28. Mai 1947. Der Verwaltungsrat.

Montreux EDEN
100 R. - Des Bains - E. Oberard

BOSTITCH
SCHUTZMARKE



BOSTITCH-88
die beste Heftmaschine

Generalvertreter
Alwin
Marguarth
HEFTMASCHINEN
Zürich 8, Seefeldstrasse 207
Tel. (051) 24 11 34
Erläutlich in guten Papeterien



**Wirksam werben
ohne grosse Kosten!**

Für illustr. Werbe-
briefe, Rundschrei-
ben, Preislisten usw.
ist der Photodruck
eine günstige Spar-
quelle. Clichés sind
nicht nötig. Rentab-
el just für kleine
Auflagen. Verlangen
Sie Vorschläge und
Muster durch

**PHOTODRUCK
& COPIE A G**
Frau M. Rentsch
ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 17
TEL. (051) 25 87 69

Rhätische Werke für Elektrizität AG.
THUSIS

**Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 12. Juni 1947, 11 Uhr, im Gesellschaftshaus «Rüden»,
H. Stock, in Zürich, Limmattalquai 42

TRAKTANDEN:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Gewinn- und
Verlustrechnung auf 31. Dezember 1946.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle per 1946.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanzen per 31. Dezember 1946.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
6. Verwaltungsratswahlen. Ch 25
7. Wahl der Kontrollstelle per 1947.
8. Umfrage.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel
wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Bureau der Gesellschaft
in Thusis oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:
Motor-Columbus AG. für elektrische Unternehmungen, Baden;
Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel;
Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Am Versamm-
lungstage werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. De-
zember 1946 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen
Frist auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis und an den vorgenannten Stellen
zur Einsicht der Aktionäre auf. Ch 25

Diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss Art. 11 der Statuten an der Gener-
alversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schrift-
lichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch
einen anderen Aktionär erfolgen.

Thusis, den 29. Mai 1947. DER VERWALTUNGSRAT

**Livres à anneaux
Simplex**



SIMPLEX

Jes livres qui
ne contiennent
jamais rien
d'inutile, parce
que les feuillets peuvent être changés facilement.
Existent en différentes réglures, avec et sans réper-
toire, et dans tous les formats. Chez votre papeter.

Aus USA.-Import sind zu günstigen
Preisen ab Schweiz sofort abzugeben:
ca. 200 kg Diethylaminoethanol
ca. 200 kg Paranitrobenzoylchlorid

Anfragen unter Chiffre T 11510 Z an
Publicitas Zürich. Z 384

Kunstharz-Presspulver

Zwecks Uebernahme der Fabrikation
von Phenol- und Harnstoffpressharzen
und Kunstharzklebstoffen **kapital-
kräftige Interessenten
gesucht.** Beteiligungen aus Ver-
braucherkreisen angenehm. - Offerten
mit Bankreferenzen unter Chiffre
P 3348 W an Publicitas Winterthur.

Laufend abzugeben:
Liquid Latex 60%
disponibel und auf Abladung.
ALBERT ISLIKER & CO.
Löwenstrasse 35 a
ZÜRICH 1
Telephon 23 56 26 — 23 56 28

**Akkumulatorenblei
Bleischlamm**

und sonstiges Altblei in jeder
Menge **zu kaufen gesucht.**
Angebote unter Chiffre Z 87669 Lz
an Publicitas Luzern.

Wir offerieren:
10 000 t Zucker

raffiniert 99,5 % à \$—185 per
lb cif Antwerpen. — Anfragen unter
Chiffre Hab 857 an Publicitas Bern.

**Neuwertige
Diesel-Generator-Anlage**

25 KVA-Leistung, 400 Volt,
50 Perioden Wechselstrom,
gekuppelt mit 40 PS-Dieselmotor,
Anlage Baujahr 1944,
ab Lager Basel

sofort zu verkaufen

Aggregat ist als mobile, auf Last-
wagen oder Anhänger montierte
oder als stationäre Notstromgruppe
verwendbar.

Nähere Angaben unter Chiffre Hab
356 an Publicitas Bern.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

RONEO

**BURO-
Maschinen
Einrichtung**

**KUNDEN-
Service
Beratung**

Verlangen Sie bitte Aufklärung und
unverbindlichen Besuch

Generalvertretung für die Schweiz

EMIL KOELLIKER
ZÜRICH
Haus am Kreuzplatz, Forchstr. 3
Telephon 24 62 21